

<b>Niederschrift über die öffentliche Gemeinderatsitzung</b>		<b>10/2023</b> <b>18.10.2023</b>
Vorsitzender	Bürgermeister Josef Haberstroh	
Gemeinderäte	Oliver Bieber Jens-Arne Buttkezeit Sebastian Faller Torsten Herrmann Dr. Clemens Kreutz Claudia Matthaeas Christoph Nägele Ursula Pollmann Klaus Wangler	
Entschuldigt:	Andrea Zähringer	
Gäste:	Melanie Enderle, badenova zu TOP 1 Attila Villanyi, Büro Fichtner zu TOP 2 Lukas Schuwald, Ökostromgruppe Freiburg zu TOP 3 Patrick Schreib, HTG zu TOP 4	
Verwaltung	Andreas Müller Torsten Schäuble	
Protokollführerin:	Sabine Kramer	
Presse:	Frau Pichel, Badische Zeitung	
Anzahl Zuhörer:	ca. 40 Personen	
Beginn der Sitzung:	19.30 Uhr	
Ende der Sitzung:	23.00 Uhr	

### Tagesordnung:

- I. Formalien
  1. Ladung, Anwesenheit, Beschlussfähigkeit
  2. Bekanntgabe von Beschlüssen aus der letzten nichtöffentlichen Sitzung
  3. Genehmigung des Protokolls vom 20.09.2023
- II. Bürgerfragestunde (Teil 1)
- III. Anträge und Vorlagen zur Beschlussfassung
  1. Änderung des Gesellschaftsvertrages der badenova AG & Co. KG
  2. Fortschreibung Lärmaktionsplan
    1. Vorstellung Lärmaktionsplan
    2. Beratung und Abwägung über die während der Öffentlichkeitsbeteiligung eingegangenen Stellungnahmen
    3. Beschluss des vorliegenden Lärmaktionsplans
    4. Beratung und Beschluss zur Umsetzung der festgelegten Maßnahmen
  3. Solarprojekt Breitnau – Freiflächenphotovoltaik Einsiedel

4. Vorstellung von Herrn Patrick Schreib – Geschäftsführer Hochschwarzwald Tourismus GmbH
5. Einrichtung einer digitalen Tourist-Information im Foyer der Kultur- und Sporthalle
6. Postagentur Breitnau
7. Beratung und Beschluss über die Feststellung des Jahresabschlusses 2022 des Zweckverbandes Hochschwarzwald
8. Änderung der Satzung des Zweckverbandes
9. Änderung des Darlehensvertrags zwischen dem Zweckverband Hochschwarzwald und der Hochschwarzwald Tourismus GmbH vom 14.02.2022
10. Ausscheiden von Herrn Jens-Arne Buttkereit aus dem Gemeinderat

- IV. Mitteilungen der Verwaltung
- V. Anfragen der Gemeinderäte
- VI. Bürgerfragestunde (Teil 2)

## I. **Formalien.**

### 1. **Ladung, Anwesenheit, Beschlussfähigkeit**

Der Gemeinderat wurde mit Schreiben vom 10.10.2023 rechtzeitig zur Sitzung eingeladen. Die für die Verhandlung notwendigen Unterlagen wurden der Sitzungseinladung beigelegt. Es sind mehr als die Hälfte aller Mitglieder des Gemeinderates anwesend und stimmberechtigt; der Gemeinderat ist beschlussfähig.

### 2. **Bekanntgabe von Beschlüssen aus der letzten nichtöffentlichen Sitzung**

- keine Bekanntgaben -

### 3. **Genehmigung des Protokolls vom 20.09.2023**

Der Gemeinderat hat keine Änderungswünsche, das Protokoll ist somit genehmigt.

## II. **Bürgerfragestunde (Teil 1)**

- 1 Andrea Wangler, Haldenmichelhof hat zu den Tourismus-Tagesordnungspunkten folgende Fragen, welche dann im Zuge der Behandlung des Tagesordnungspunktes beantwortet werden:
  - Höhe Verlust der Postagentur?
  - Möglichkeit einer Paketstation?
  - Gibt es Plakate, Prospekte in der KuS?
  - Gibt es einen Printautomaten für Karten von Reservixx?
  - Gibt es eine Videoüberwachung in der KuS?
  - Wie lange ist die digitale TI geöffnet?
  - Wie sieht es mit der Beschilderung aus?
  - Möglichkeit den Kurbezirk I zu ändern
- 2 Beate Schlegel, Weißtannenweg, geht auf die wichtige Infrastruktur Poststelle ein. Es ist zwar kein Gewinnbetrieb, aber gerade für ältere Leute wäre eine Schließung ein Problem. Es wäre gut eine Lösung zu finden ggf. mit einer anderen Räumlichkeit. Man sollte mit der Deutschen Post hinsichtlich der Vorgaben der Öffnungszeiten und auch Provision sprechen.
- 3 Christine Wehrle, Haus Erika, geht auf die bisherige Unzufriedenheit mit der HTG ein. Sie möchte wissen, was sich geändert hat und welche Leistungen von der HTG

erbracht werden. Die Gegenleistung für die Kurtaxe ist für sie nicht mehr vertretbar. Ein digitaler Infopoint in der KuS sieht sie suboptimal. Schade findet sie auch, wenn die Infrastruktur Post geschlossen wird.

### **III. Anträge und Vorlagen zur Beschlussfassung**

#### **TOP 1**

#### **Änderung des Gesellschaftsvertrages der badenova AG & Co. KG**

##### **Ausgangslage**

An der badenova AG & Co. KG sind über 100 Kommunen der Region direkt oder indirekt beteiligt. Die badenova AG & Co. KG erbringt für ihre Gesellschafterkommunen insbesondere über ihre Tochtergesellschaften eine Vielzahl an Leistungen im Bereich der Energie-, Wasser und Wärmeversorgung. So ist die badenovaNETZE GmbH als Netzbetreiberin von Gas-, Strom- und Wassernetzen in den Kommunen tätig. Daneben erbringt sie aber auch weitere Dienstleistungen in diesem Zusammenhang, wie die Betriebsführung im Abwasserbereich oder aber bei der öffentlichen Straßenbeleuchtung.

Während der Betrieb von Energie- und Wassernetzen im Rahmen von Konzessionen ausgeschrieben wird, fallen die weiteren Dienstleistungen unter das allgemeine Vergaberecht. Das GWB sieht für öffentliche Auftraggeber vor, dass bei einer Inhouse-Vergabe im Rahmen des § 108 GWB keine öffentliche Ausschreibung vorgenommen werden muss, sondern ausnahmsweise ein Unternehmen direkt beauftragt werden kann. Voraussetzung hierfür ist die Inhousefähigkeit des beauftragten Unternehmens, bei dem die folgenden Kriterien vorliegen müssen:

- Das Kontrollkriterium (1)
  - Öffentliche Auftraggeber kontrollieren gemeinsam das Unternehmen wie eine eigene Dienststelle
- das Wesentlichkeitskriterium (2)
  - 80% der Tätigkeiten dienen der Ausführung von Aufgaben, mit denen die öffentlichen Auftraggeber das Unternehmen betraut haben.
- das Beteiligungskriterium (3)
  - Keine relevante unmittelbar oder mittelbare private Kapitalbeteiligung an dem Unternehmen

Um die Herausforderungen der kommunalen Gesellschafter der badenova AG & Co. KG zu erleichtern, soll der Gesellschaftsvertrag der badenova AG & Co. KG so angepasst werden, dass durch die Kontrolle über die badenova AG & Co. KG die badenovaNETZE GmbH als inhousefähiges Unternehmen direkt von allen kommunalen Gesellschaftern beauftragt werden kann. Dies soll eine weitere Möglichkeit eröffnen, Aufträge leichter an ein kommunales Unternehmen zu erteilen, so dass die Wertschöpfung im kommunalen Bereich bleibt. Es besteht allerdings keinerlei Zwang, Inhousevergaben durchzuführen. Es eröffnet lediglich eine weitere Möglichkeit.

Nach einem von der badenova AG & Co. KG beauftragten Rechtsguten der Rechtsanwaltskanzlei Wurster Weiß Kupfer Rechtsanwälte Partnerschaft mbB, Freiburg (W2K) sind die Kriterien 2 und 3 bei der badenovaNETZE GmbH, die überwiegend öffentliche Infrastrukturleistungen erbringt, erfüllt. Um auch das 1. Kriterium für eine Inhousefähigkeit zu erfüllen, bedarf es geringfügiger Änderungen des Gesellschaftsvertrages der badenova AG & Co. KG, die zu einer Stärkung des Einflusses der kommunalen Gesellschafter gegenüber der Thüga AG als Mitgesellschafterin führen.

Die zur Herstellung der Inhousefähigkeit der badenovaNETZE GmbH erforderliche Änderung des Gesellschaftsvertrags soll zum Anlass genommen werden, auch weitere sinnvolle

Anpassungen vorzunehmen, insbesondere um den Aufsichtsrat der badenova & Co. KG von nicht aufsichtsratsrelevanten Themen zu entlasten.

### **Änderung des Gesellschaftsvertrages**

Der Gesellschaftsvertrag mit allen Änderungsvorschlägen ist als Anlage 1 der Drucksache ... beigefügt. Anlage 2 enthält die künftige Fassung des Gesellschaftsvertrags im Lesemodus (ohne kenntlich gemachte Änderungen). Die Änderungsvorschläge wurden zwischen der Stadt Freiburg, der Thüga AG und der badenova AG & Co. KG abgestimmt. Die Formulierungen zur Herstellung der Inhouse-Fähigkeit wurden von der Kanzlei W2K erarbeitet.

Im Folgenden sind die wesentlichen Änderungen erläutert:

#### *§ 8 Abs. 2 lit. l) - Gesellschafterversammlung*

Neben der badenovaNETZE GmbH und der badenovaWÄRMEPLUS GmbH & Co.KG hat die badenova AG & Co. KG ihre Holdingstruktur erweitert und die Geschäftseinheiten Mark & Energiedienstleistungen (Vertrieb) und Erneuerbare Energien in eigene Gesellschaften übertragen. daher soll der Katalog der in § 8 Abs. 2 lit. l) um die badenova Energie GmbH und die badenovaERNEUERBARE GmbH erweitert werden.

#### *§ 8 Abs. 2 lit. r) - Gesellschafterversammlung*

Um die badenovaNETZE GmbH inhousefähig zu machen, müssen die kommunalen Gesellschafter das Unternehmen kontrollieren können. Hierzu gehört auch ein maßgeblicher Einfluss auf die strategischen Ziele der Gesellschaft, der über den neu eingefügten Zustimmungsvorbehalt der Gesellschafterversammlung sichergestellt werden soll.

#### *§ 8 Abs. 3 (neu) - Gesellschafterversammlung*

Durch die Neuaufnahme dieser Regelung soll das Kontrollkriterium bei der Inhousevergabe sichergestellt werden. Die Zustimmungsbefugnis zu Stimmabgaben in Gesellschafterversammlungen von Beteiligungsunternehmen der badenova AG & Co. KG liegt beim Aufsichtsrat. Um aber bzgl. der badenovaNETZE GmbH die kommunale Kontrollmöglichkeit sicherzustellen, sollen die Gesellschafter Beschlussgegenstände auf die Ebene der Gesellschafterversammlungen verlagern können. Diese Möglichkeit soll durch diese Regelung geschaffen werden.

#### *§ 10 Abs. 5 (neu) – Vorsitz und Beschlussfassung in der Gesellschafterversammlung*

Korrespondierend zu der Erweiterung der Kompetenz der Gesellschafterversammlung in § 8 Abs. 3 (neu) soll auch bei der Beschlussfassung der Gesellschafterversammlung die kommunale Kontrollmöglichkeit bei Entscheidungen bzgl. der badenovaNETZE GmbH sichergestellt werden. Neben der Mehrheit muss auch die Mehrzahl (Köpfe) der kommunalen Gesellschafter zustimmen. Sofern diese doppelte Zustimmungsmehrheit nicht erreicht werden kann, findet eine zweite Abstimmung statt, bei der dann ausschließlich die kommunalen Kommanditisten stimmberechtigt sind. Des Weiteren soll sichergestellt werden, dass mit den neu geschaffenen Regelungen zur Inhousefähigkeit keine weiteren Sonderrechte von einzelnen Gesellschaftern geschaffen werden.

#### *§ 12 Abs. 3 – Vorsitz im Aufsichtsrat*

Bis dato wurden die Aufgaben des Präsidiums in Einzelbeschlüssen geregelt. Diese Einzelbeschlüsse sollen nunmehr zur Erleichterung der Nachvollziehbarkeit in einer Geschäftsordnung geregelt werden können.

*§ 13 Abs. 8 – Einberufung und Beschlussfassung des Aufsichtsrats*

Bisher gab es keine Regelung im Gesellschaftsvertrag, bis wann die Niederschriften der Aufsichtsratssitzungen den Mitgliedern zu übersenden sind. Dies soll nunmehr geregelt werden. Niederschriften werden regelmäßig als Tagesordnungspunkt der nächstfolgenden Aufsichtsratssitzung aufgenommen, etwaige Berichtigungswünsche sind bis spätestens zu diesem Zeitpunkt vorzubringen.

*§ 14 Abs. 2 (neu) – Geschäftsordnung für den Aufsichtsrat, Ausschüsse*

Damit das Kontrollkriterium durch die kommunalen Gesellschaftervertreter im Aufsichtsrat sichergestellt werden kann, müssen diese die Informationen im Aufsichtsrat an die kommunalen Kommanditisten weitergeben können, die sie gewählt haben.

*§ 15 Abs. 1 – Aufgaben des Aufsichtsrats*

Aufgrund der Holdingstruktur der badenova AG & Co. KG sollen Berichtspflichten der Geschäftsführung sichergestellt werden, damit die Gesellschafter auch über die Geschäftseinheiten der badenova AG & Co. KG informiert werden. Dies wird durch eine Erweiterung auf die aktuellen Geschäftseinheiten erreicht. Auch wird das Wording aktualisiert und von „Geschäftsfelder“ auf „Geschäftseinheiten“ angepasst.

*§ 15 Abs. 2 lit. c) – Aufgaben des Aufsichtsrats*

Die allgemeinen Tarifpreise im Wasserbereich werden gemeinsam mit den betroffenen Kommunen (derzeit Freiburg und Lahr) festgelegt. Einer Kontrolle durch den Aufsichtsrat bedarf es daher nicht mehr.

Allgemeine Tarifpreise bei der Wärmeversorgung gibt es nicht. Da aber die Wärmeversorgung künftig einen immer größeren Umfang einnehmen wird, sollte der Aufsichtsrat die Möglichkeit haben, über die Grundsätze der Ermittlung der Wärmepreise mitzubestimmen. So kann sichergestellt werden, dass diese für das Unternehmen auskömmlich sind.

*§ 15 Abs. 2 lit. h) - Aufgaben des Aufsichtsrats*

Die badenova AG & Co. KG wird in Gesellschafterversammlungen von Beteiligungsunternehmen aufgrund der gesetzlichen Vertretungsbefugnis von der Geschäftsführung vertreten. Daher bedarf es lediglich einer Regelung bzgl. der Besetzung von Aufsichtsräten.

*§ 15 Abs. 2 lit. i) – Aufgaben des Aufsichtsrats*

Die Stimmabgabe in Beteiligungsunternehmen der badenova AG & Co. KG ist ein wesentlicher Punkt, um auch in Tochter- oder Enkelgesellschaften ausgelagerte Aufgaben zu kontrollieren. Allerdings kann dies auch dazu führen, dass sich der Aufsichtsrat mit einer Vielzahl von Stimmabgaben befassen muss, die keine Relevanz für den Konzern haben. Schon bisher sah der Gesellschaftsvertrag die Möglichkeit vor, die Geschäftsführung durch Beschluss zu ermächtigen, eigenständig über die Beschlussfassung in Tochter- und Enkelgesellschaften zu entscheiden, hat allerdings zahlreiche Gegenstände von dieser Möglichkeit ausgenommen. Hier soll eine etwas größere Flexibilität ermöglicht werden, indem ausnahmsweise auch die Entscheidung über die bislang ausgenommenen Beschlussgegenstände auf die Geschäftsführung übertragen werden kann. Dabei spielt insbesondere die Wesentlichkeit der Beteiligungsgesellschaft für den badenova-Konzern eine Rolle. Unbenommen bleibt die Möglichkeit des Aufsichtsrats, diese Delegation auf die Geschäftsführung jederzeit wieder zurück zu nehmen. Hierbei sollen die starren Grenzen der bisherigen Regelung gelockert werden, damit der Aufsichtsrat flexibler entscheiden kann.

*§ 15 Abs.2 lit. j) – Aufgaben des Aufsichtsrats*

Der Verzicht auf fällig Ansprüche ist ein klassisches Kerngeschäft der Geschäftsführung, da nur diese im Einzelfall beurteilen kann, ob bestehende Ansprüche durchsetzbar sind und insbesondere das wirtschaftliche Risiko abschätzen kann. Daher soll der Aufsichtsrat um diese Aufgabe entlastet werden.

#### *§ 15 Abs.2 lit. I)– Aufgaben des Aufsichtsrats*

Die Geschäftsführung sollte in die Lage versetzt werden, selbstständig darüber entscheiden zu können, wem eine Handlungsvollmacht zu erteilen ist. Ebenso sollte ein etwaig erforderlicher Widerruf einer Prokura schnell und unbürokratisch umsetzbar sein. Daher soll nur noch die Erteilung einer Prokura von der Zustimmung des Aufsichtsrats abhängig sein.

#### *§ 16 – Vergütung der Aufsichtsratsmitglieder*

Der Aufsichtsrat hatte bereits im Jahr 2023 beschlossen, dass keine Auslagen der Mitglieder neben der Vergütung mehr erstattet werden sollen. Dies soll nun auch im Gesellschaftsvertrag so umgesetzt werden.

#### *§ 18 - Wirtschaftsplan und mittelfristige Planung*

Die Wirtschaftsplanung soll vom Wortlaut her an das Reporting der badenova AG & Co.KG und des Gesamtkonzerns angepasst werden. So werden die aktuellen Geschäftseinheiten dargestellt. Darüber hinaus wird § 18 Abs. 2 gestrichen und in § 18 Abs. 1 integriert. Inhaltlich ändert sich durch diese Anpassung nichts, es bleibt wie bisher bei einem Wirtschaftsplan für das kommende Jahr und einer mittelfristigen Planung für vier weitere Jahre. Dies soll lediglich vom Wortlaut her einfacher und klarer dargestellt werden.

#### *§ 20 Abs. 2 – Verteilung von Gewinn und Verlust*

Die Besetzung des Sachverständigenbeirats soll weiterhin grundsätzlich bei den Hauptgesellschaftern liegen. Allerdings soll die Möglichkeit geschaffen werden, dass auch der Aufsichtsrat Mitglieder bestellen kann, wenn die Hauptgesellschafter von ihrem Recht keinen Gebrauch machen. Dies soll den Ablauf bei der Bestellung von neuen Mitgliedern vereinfachen.

### **Rechtsaufsicht**

Die Änderung des Gesellschaftsvertrags wurde von der Stadt Freiburg mit dem Regierungspräsidium Freiburg vorabgestimmt. Das Regierungspräsidium sieht das Vorhaben als rechtlich zulässig an und hat bestätigt, dass die Gesellschaftsvertragsänderung kein Genehmigungs- bzw. Vorlageerfordernis seitens der Rechtsaufsicht auslöst.

### **Verfahren und Zeitplan**

Über die Änderung des Gesellschaftsvertrags soll die Gesellschafterversammlung der badenova AG & Co. KG in ihrer nächsten turnusgemäßen Wintersitzung (voraussichtlich (17. November 2023) entscheiden. Bis zu diesem Zeitpunkt sollten die Oberbürgermeister/Bürgermeister/Vertreter der badenova- Kommanditisten alle erforderlicheren Gremienbeschlüsse für die erforderliche Beschlussfassung eingeholt haben.

### **Beratung**

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt Bürgermeister Josef Haberstroh Frau Melanie Enderle von badenova und übergibt ihr das Wort. Frau Enderle geht auf die wesentlichen Punkte näher ein. Auf Nachfrage wird erklärt, dass die Möglichkeit des Inhouseverfahrens nicht dem Wettbewerb bei einer Vergabe schadet. Die Gesellschafter profitieren von den großen Rahmenverträgen. Das Inhouseverfahren ist eine Kann-Option, es besteht aber die

Möglichkeit Angebote einzuholen und dann zu entscheiden.

### **Beschluss:**

1. **Der Gemeinderat stimmt der Neufassung des Gesellschaftsvertrages der badenova AG & Co. KG gemäß der beigefügten Anlage zu. Dieser Beschluss ergeht mit einer Enthaltung.**
2. **Der Gemeinderat beauftragt Bürgermeister Haberstroh bzw. seine/n jeweilige/n Stellvertreter\*in oder anderweitig Bevollmächtigten, die zum Vollzug der Beschlussziffer 1 in der Gesellschafterversammlung der badenova AG & Co. KG erforderlichen Erklärungen abzugeben und Beschlüsse herbeizuführen. Dieser Beschluss ergeht einstimmig.**

### **TOP 2**

#### **Fortschreibung Lärmaktionsplan**

##### **1 Vorstellung Lärmaktionsplan**

##### **2 Beratung und Abwägung über die während der Öffentlichkeitsbeteiligung eingegangenen Stellungnahmen**

##### **3 Beschluss des vorliegenden Lärmaktionsplan**

##### **4 Beratung und Beschluss zur Umsetzung der festgelegten Maßnahmen**

### **Sachverhalt**

Auf Basis einer Lärmkartierung sind nach § 47d des Bundes-Immissionsschutzgesetzes Aktionspläne zu erstellen. Zuständig hierfür sind Städte und Gemeinden mit betroffenen Einwohnern von Hauptverkehrswegen. Auch die Gemeinde Breitnau ist hiervon durch die Bundesstraße 31 betroffen.

Mit der Fortschreibung des am 08.02.2017 beschlossenen Lärmaktionsplanes hat die Gemeinde das Ingenieurbüro Fichtner Water & Transportation GmbH aus Freiburg beauftragt. Hierbei sollten die Lärmbetroffenheiten an der B 31 umfassend ermittelt werden und hierauf aufbauend das Maßnahmenkonzept fortgeschrieben werden. In der aktuellen Stufe wurde als Abwägungsgrundlage eine vertiefte Untersuchung der Vor- und Nachteile der Maßnahmen vorgenommen. Dies bietet eine bessere Grundlage zur Umsetzung von Maßnahmen nach dem Beschluss des Lärmaktionsplans.

Die Offenlage des Lärmaktionsplans wurde vom 03.07.2023 bis zum 03.08.2023 durchgeführt. Die Ergebnisse der Beteiligung werden in der Sitzung vorgestellt.

Geplante kurzfristige Maßnahme ist die Umsetzung von Tempo 50 statt aktuell Tempo 70 entlang der Bundesstraße 31 im Bereich Oberhöllsteig. Mittel- bis langfristig wird der Einsatz eines lärm mindernden Asphalts auf der B 31 ebenfalls im Bereich Oberhöllsteig angestrebt.

### **Beratung**

Bürgermeister Haberstroh begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Villanyi vom Büro Fichtner und übergibt ihm das Wort. Die Präsentation ist als **Anlage 1** dem Protokoll beigefügt.

Auf Nachfrage erklärt Herr Villanyi, dass Basis der Berechnung die B 31 war. Auf die Betrachtung der B 500 wurde verzichtet, da es verkehrsmäßig nicht relevant ist. Man soll schauen, was zuerst baulich umsetzbar ist. Dies sind allerdings eher mittel- bis langfristige Maßnahmen. Eine kurzfristige Möglichkeit wäre die Geschwindigkeitsbegrenzung. Es soll ein kleines Teilstück 70 km/h-Bereich bleiben, ehe der 50 km/h-Bereich kommen soll. Der Schwerlastverkehr beträgt 15 %. Auf die hohen Drehzahlen wird eingegangen, allerdings sind die Rollgeräusche das Problem. Die Geschwindigkeitsreduzierung würde 2 dbA bringen. Aus verkehrsplanerischer Sicht ist ein Stau höchstens zu den Stoßzeiten zu befürchten, was wissenschaftlich begründet ist. Die Strecke um die es geht sind 450 m. Über die weitere

Strecke entscheidet die Gemeinde Hinterzarten separat. Die Reisezeiterhöhung bei der Geschwindigkeitsreduzierung beträgt 9 Sekunden, für den gesamten Bereich inklusive Hinterzarten 24 Sekunden. Herr Villanyi geht auf die Schutzbedürftigkeit der Anwohner insbesondere der Schule Birklehof ein. Beim Bereich Posthalde sieht er keine Grundlage für eine Geschwindigkeitsreduzierung. Hier wäre eine Option Schallschutzfenster den Einwohnern zu empfehlen und eine entsprechende Bezuschussung zu beantragen.

### **Beschluss:**

1. **Der Gemeinderat beschließt den Lärmaktionsplan in der vorliegenden Fassung und nimmt die Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen aus der Öffentlichkeitsbeteiligung zustimmend zur Kenntnis. Dieser Beschluss ergeht mit 6 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung und 3 Gegenstimmen.**
2. **Die Verwaltung wird beauftragt, die Umsetzung der festgelegten Maßnahmen mit den jeweils zuständigen externen Institutionen vorzubereiten. Dieser Beschluss ergeht mit 6 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen und 2 Nein-Stimmen.**

### **TOP 3**

#### **Solarprojekt Breitnau – Freiflächenphotovoltaikanlage Einsiedel**

##### Sachverhalt

Die Ökostromgruppe Freiburg möchte gemeinsam mit dem Eigentümer Herbert Schuler auf dessen Fläche oberhalb des Rainhofes eine Photovoltaikanlage errichten. Geplant ist eine sogenannte Agri-PV-Anlage, welche die simultane Flächennutzung von Landwirtschaft und Photovoltaik zulässt.

Planungsrechtlich ist für die Fläche ein Bebauungsplan aufzustellen. Hierin werden sämtliche öffentlichen und privaten Belange abgewogen. Die Kosten des Verfahrens werden durch den Vorhabenträger getragen. Hierzu wird ein städtebaulicher Vertrag abgeschlossen.

Lukas Schuwald und Uwe Ilgemann von der Ökostromgruppe Freiburg und Herbert Schuler werden das Solarprojekt im Gemeinderat vorstellen.

##### Beratung

Bürgermeister Haberstroh begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Schuwald und übergibt ihm das Wort. Die Präsentation ist als **Anlage 2** dem Protokoll beigelegt.

Herr Schuwald erklärt auf Nachfrage, dass keine Blendwirkung entstehen wird. Vorteile für einen Landwirt sind, dass er sich auch beteiligen kann, der Strom bezogen werden kann und eine Flächenpacht bezahlt wird. Bei dieser Nutzung fällt für den Landwirt die Flächenprämie weg, allerdings bekommt er die Pachtzahlung dafür. Es ist ein gutes zweites Standbein für Landwirte. Die Bürgerbeteiligung könnte in Form einer Genossenschaft funktionieren oder jeder Bürger kann ab 1.000 € bis max. 25.000 € mit einem festen Zinssatz von 5-6 % Rendite investieren.

Im Gremium findet man es ein gutes Projekt auch aus Umweltsicht. Allerdings sollte man nicht wertvolles Land verbauen und erstmal auf den Dächerflächen das Potential nutzen.

Zum Ausschüttungskonzept erklärt Herr Schuwald, dass bei Photovoltaik nur mit einer Beteiligung ausgeschüttet wird. Hier wird gebeten, bei den anliegenden Nachbarn einen Unterschied mit der Vergütung zu machen. Auf das Problem mit der Speicherung des Stroms wird eingegangen. Der Strom wird ins öffentliche Netz von ED fließen. Die Vergütung liegt bei 8-9 Cent. Die technischen Module haben eine Laufzeit von ca. 25 Jahren. Die Genehmigungsdauer wird mit dem Landratsamt geklärt und läuft 25-30 Jahre.



Aus dem Gremium wird vorgeschlagen zeitnah Gebiete für weitere mögliche Standorte festzulegen, da bestimmt weitere Anträge dieser Art nun kommen werden. Herr Haberstroh sieht dies jetzt als Impuls. Man kann parallel zur Aufstellung des Bebauungsplanes sich über Kriterien für weitere Interessenten machen und einen Rahmen schaffen. Das Gremium soll sich Gedanken machen, wo man sich solche Anlagen vorstellen kann.

### **Beschluss:**

**Der Gemeinderat nimmt die Ausführungen zum Solarprojekt Breitnau zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung einen städtebaulichen Vertrag vorzubereiten und das Bebauungsplanverfahren einzuleiten. Dieser Beschluss ergeht einstimmig.**

### **TOP 4**

#### **Vorstellung von Herrn Patrick Schreib – Geschäftsführer Hochschwarzwald Tourismus GmbH**

##### Sachverhalt

Seit Anfang 2023 ist Herr Patrick Schreib Geschäftsführer der Hochschwarzwald Tourismus GmbH. Herr Schreib wird sich im Gemeinderat vorstellen.

##### Beratung

Bürgermeister Haberstroh begrüßt Herrn Patrick Schreib und übergibt ihm das Wort. Herr Schreib stellt sich dem Gemeinderat vor. Herr Schreib ist offen auf Anregungen und konkrete Themen aus Breitnau und freut sich auf Beiträge.

Es ergeht kein Beschluss.

### **TOP 5**

#### **Einrichtung einer digitalen Tourist-Information im Foyer der Kultur- und Sporthalle**

##### Sachverhalt

Seit einiger Zeit hat die Hochschwarzwald Tourismus GmbH ein neues Konzept für einen besseren Gäste- und Gastgeberservice.

In Breitnau ist hierzu die Einrichtung einer digitalen Tourist-Information im Foyer der Kultur- und Sporthalle vorgesehen.

Geschäftsführer Patrick Schreib und Bereichsleiter Tourist-Infos Felix Jägler werden das Projekt vorstellen. Herr Schreib freut sich auf konkrete Themen

##### Beratung

Herr Haberstroh übergibt auch hier das Wort an Herrn Schreib. Die Präsentation ist als **Anlage 3** dem Protokoll beigefügt.

Herr Haberstroh stellt klar, dass die Räumlichkeit zwar gut für die Feuerwehr nutzbar wäre, dies aber nicht vorgeschoben wird.

Klaus Wangler stellt den Antrag, den Tagesordnungspunkt für Zuhörer zu öffnen um Fragen zu stellen. Diesem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

Andrea Wangler, Haldenmichelhof fragt, ob die App mit der DB-App gekoppelt ist. Herr Schreib erklärt, dass sie bei Buchung auf die DB App verlinkt. Es wird ihr bestätigt, dass gutes

Internet in der KuS vorhanden ist. Eine Videoüberwachung ist da. Auf die Wertschöpfung einer digitalen TI wird eingegangen. Karten können nur noch online gekauft werden.

Ewald Trefzer erkundigt sich nach dem Zusammenspiel des Internetauftritts und der App. Aufgefallen ist ihm, dass es keinen Fahrradverleih mehr gibt. Er regt an, Angebote für junge Paare anzubieten.

Christine Wehrle sagt, dass die Gastgeber einen Rundumblick wünschen. Sie fragt, was mit dem Infopoint während Veranstaltungen ist. Dieser kann gut geschützt abgeschirmt werden. Auf Nachfrage von ihr wird erklärt, dass der digitale Infopoint 24/7 geöffnet hat.

**Aufgrund der fortgeschriebenen Uhrzeit beantragt Herr Haberstroh die Vertagung der Fortsetzung dieses Tagesordnungspunktes sowie der TOP 6, 7, 8 und 9. Diesem Vertagungsantrag wird mit einer Enthaltung zugestimmt.**

#### **TOP 6**

##### **Postagentur Breitnau**

Der Tagesordnungspunkt wird vertagt.

#### **TOP 7**

##### **Beratung und Beschluss über die Feststellung des Jahresabschlusses 2022 des Zweckverbandes Hochschwarzwald**

Der Tagesordnungspunkt wird vertagt.

#### **TOP 8**

##### **Änderung der Satzung des Zweckverbandes Hochschwarzwald**

Der Tagesordnungspunkt wird vertagt.

#### **TOP 9**

##### **Änderung des Darlehensvertrags zwischen dem Zweckverband Hochschwarzwald und der Hochschwarzwald Tourismus GmbH vom 14.02.2022**

Der Tagesordnungspunkt wird vertagt.

#### **TOP 10**

##### **Ausscheiden von Herrn Jens-Arne Buttkeireit aus dem Gemeinderat**

##### **Sachverhalt**

Gemeinderat Jens-Arne Buttkeireit wird zum 02.11.2023 berufsbedingt seinen Wohnsitz von Breitnau nach Osterby in Schleswig-Holstein verlegen.

Mit diesem Wohnortwechsel verliert Herr Buttkeireit das Bürgerrecht in Breitnau und scheidet damit mit dem gleichzeitigen Verlust der Wählbarkeit aus dem Gemeinderat der Gemeinde Breitnau aus (§ 31 in Verbindung mit § 28 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg).

Das Ausscheiden aus dem Gemeinderat tritt kraft Gesetzes, also automatisch ein. Zur Klarstellung der Rechtslage trifft jedoch der Gemeinderat die Feststellung, ob die Voraussetzung für ein Ausscheiden vorliegt.

## Beratung

Wegen Befangenheit rückt Gemeinderat Jens-Arne Buttkeireit vom Ratstisch ab.

Bürgermeister Josef Haberstroh erläutert den Sachverhalt. Er dankt in einer kleinen Ansprache Herrn Jens-Arne Buttkeireit für seine geleistete ehrenamtliche Arbeit im Gemeinderat und überreicht ihm wunschgemäß einen Gutschein in Höhe von 100 € für die Schule Birklehof und seiner Frau einen Blumenstrauß.

Ebenso bedankt sich Ursula Pollmann im Namen der Kolleginnen und Kollegen sowie der Verwaltung bei Herrn Buttkeireit mit einem „Wälderscheck“.

## Beschluss:

**Der Gemeinderat stellt einstimmig fest, dass Herr Jens-Arne Buttkeireit mit dem Verlust seiner Bürgereigenschaft die Wählbarkeit nach § 28 GemO zum 02.11.2023 verliert. Die Voraussetzung für ein Ausscheiden aus dem Gemeinderat nach § 31 Abs. 1 GemO liegt vor.**

## **IV. Mitteilungen der Verwaltung**

keine Mitteilungen

## **V. Anfragen des Gemeinderates**

keine Anfragen

## **VI Bürgerfragestunde (Teil 2)**

Keine Anfragen

Die Protokollführerin:

Sabine Kramer

Für die Richtigkeit:

Josef Haberstroh  
Bürgermeister

Andreas Müller

Torsten Schäuble

Die Niederschrift des Protokolls der öffentlichen Gemeinderatssitzung Nr. 10/2023 vom 18. Oktober 2023 wurde dem Gemeinderat in Form einer Protokollablichtung zur Kenntnis gegeben.

Einsprachen wurden nicht - wie folgt - erhoben.

---

---

---

---



Lärmaktionsplan

Gemeinde Breitnau  
Sitzung des Gemeinderates am 18.10.2023

# Hintergrund

---

## Rechtlicher Rahmen Umgebungslärm

- Richtlinie 2002/49/EG des Europäischen Parlaments und des Rates über die Bewertung und Bekämpfung von Umgebungslärm (Umgebungslärmrichtlinie)
- Untersuchung Straßenverkehrslärm; **keine Grundlage für andere Lärmarten**
- Lärmkarten für Hauptverkehrsstraßen (Landesstraßen und höher mit > 3 Mio. Kfz/Jahr)
- Lärmindizes  $L_{DEN}$  und  $L_{Night}$ 
  - Day                    06 – 18 Uhr
  - Evening                18 – 22 Uhr (+5 dB(A))
  - Night                    22 – 06 Uhr (+10 dB(A))

# Hintergrund

---

## Verfahren

- **Aufstellung Lärmaktionsplan**
  - Schalltechnische Modellierung der B 31
  - Analyse
  - Maßnahmenprüfung
  - Öffentlichkeitsbeteiligung
  - „verbindlicher“ LAP
  - Beschluss des GR mit Auswahl der Maßnahmen

# Grundlagen

Messen oder Rechnen?

Rechnen = rechtlich vorgegeben

## Messen

- Bestandsaufnahme
- Störungen durch Fremdgeräusche
- Einzelne Punkte / Höhen
- i. d. R. Momentaufnahme  
Zufällige Witterungsbedingungen,  
Verkehrszusammensetzung und  
Geschwindigkeitsverteilung  
lokale Fahrbahneigenschaften



## Rechnen

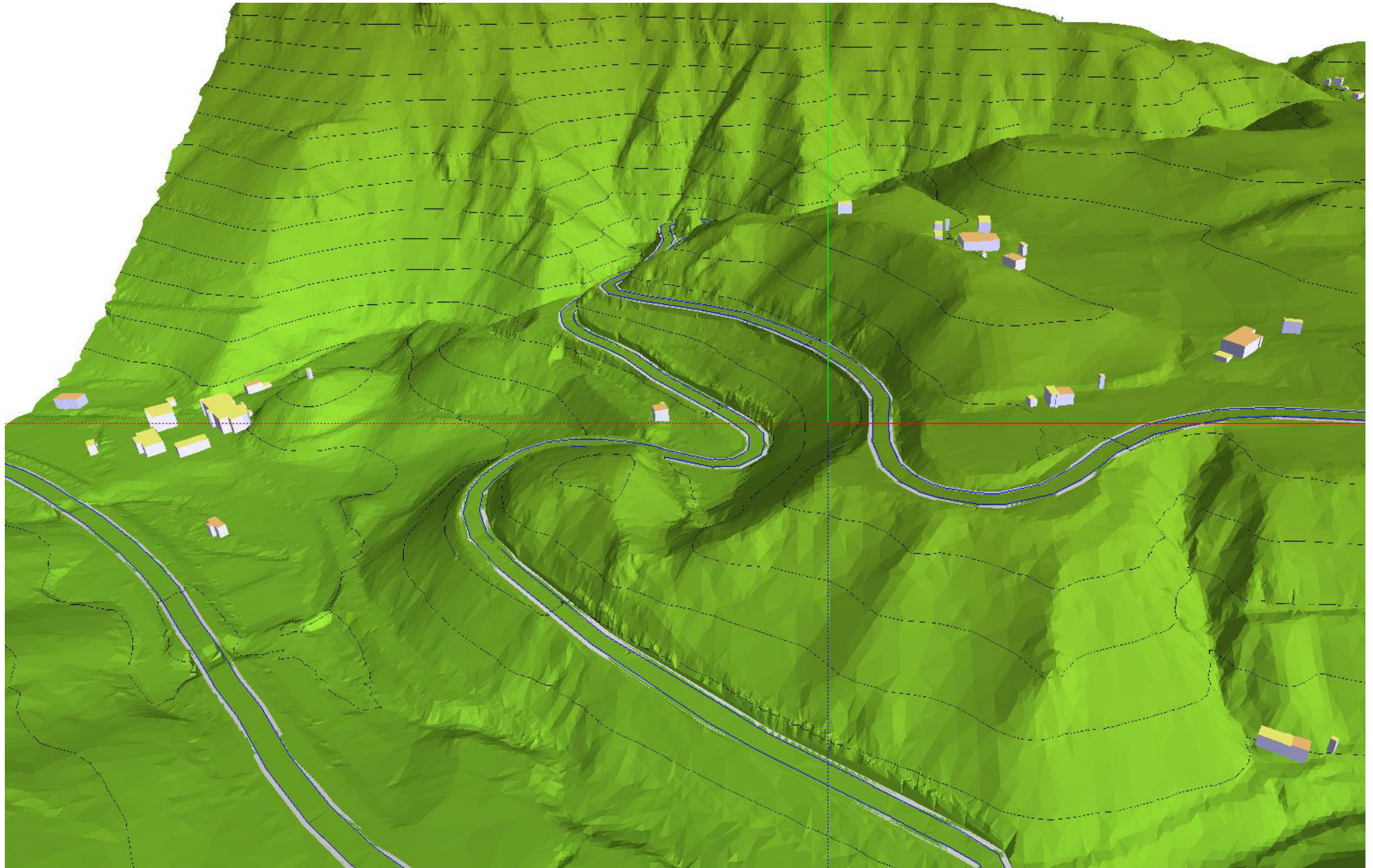
- Bestand und Prognose möglich
- Einfluss einzelner Schallquellen
- Schallausbreitungsmodell
- Standardisierte Eingangsdaten  
Mitwind  
Durchschnittlicher täglicher Verkehr  
zulässige Höchstgeschwindigkeit  
Zuschläge für Fahrbahnart, Steigungen  
etc.  
Parameter der Berechnung aus  
Messreihen



# Analyse der Lärmsituation

---

Ausschnitt aus dem 3D-Modell



# Analyse der Lärmsituation

Lärmkarte  $L_{Night}$

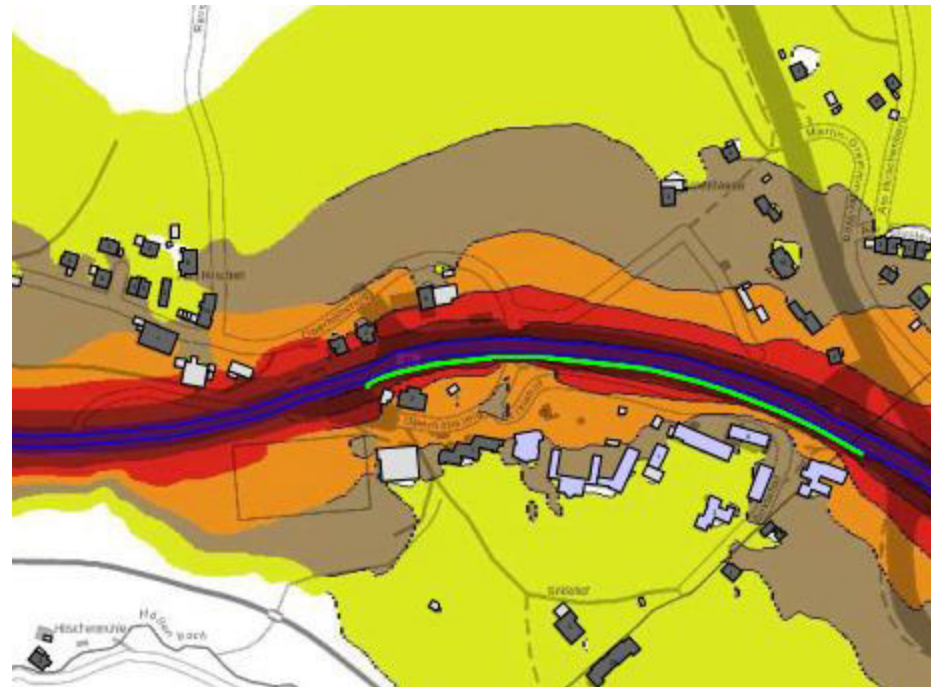
Rund 60 / 90

betroffene Einwohner

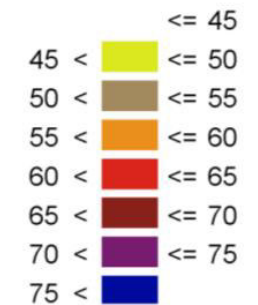
Straßenverkehrslärm

> 60 dB(A)  $L_{DEN}$  /

> 50 dB(A)  $L_{Night}$



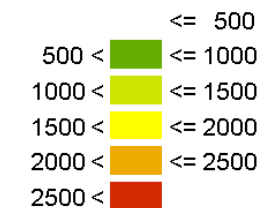
Pegelklassen in dB(A)  
 $L_{DEN}$



Schwerpunkte  
Nacht



Einwohnerdichte über  
Immissionsgrenzwerte  
der 16. BImSchV in Einw./km<sup>2</sup>



# Maßnahmenkonzept

---

## Überblick

- 3 Leitlinien zur Verbesserung der Lärmsituation

Förderung lärmarmen Verkehrsmittel

Baulicher Lärmschutz

Steuerung des Verkehrs

- Langfristige Strategien
- Einzelmaßnahmen



# Maßnahmenkonzept

---

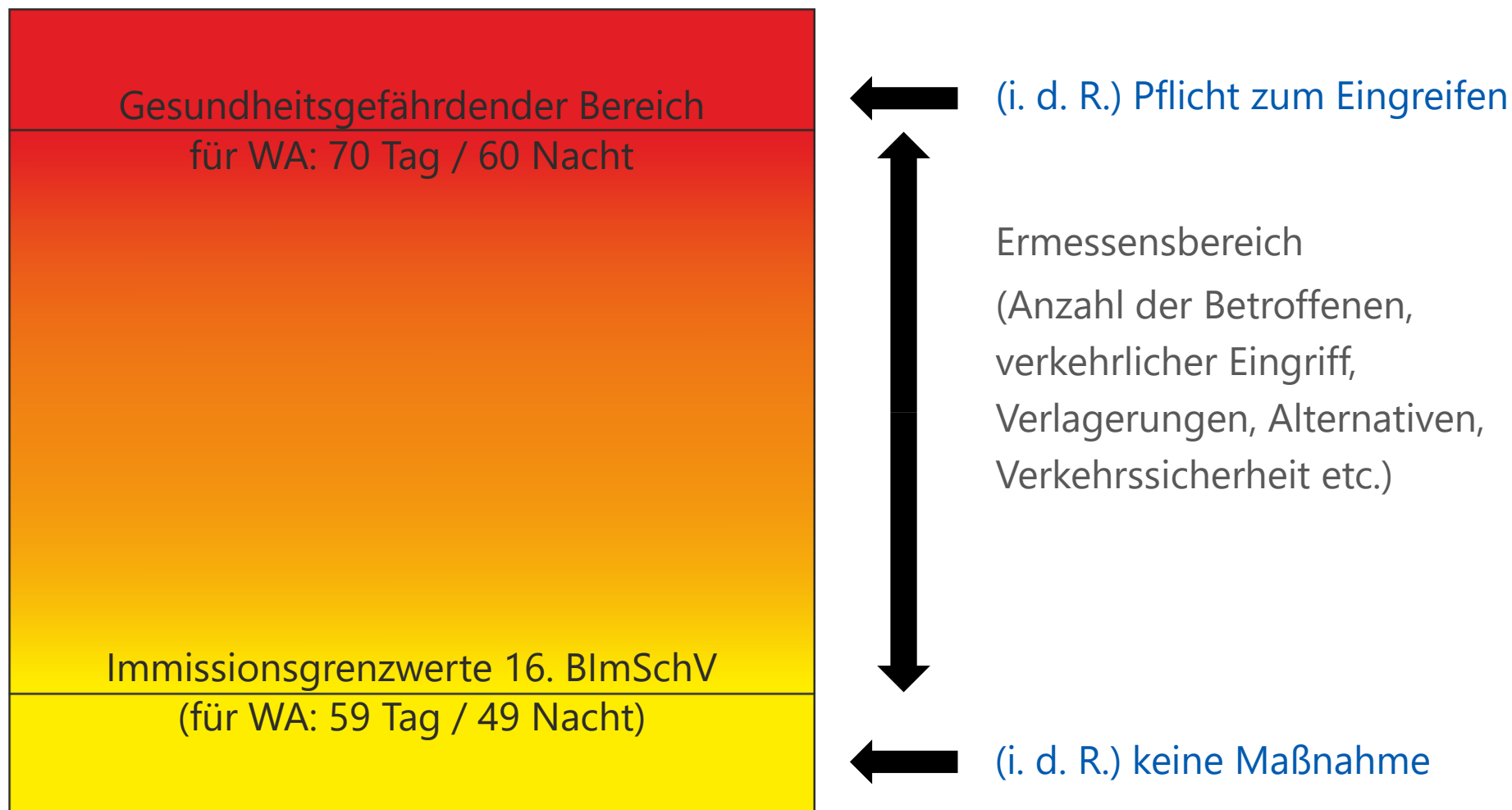
## Verkehrsrecht

- Gerichtsurteil des VGH Mannheim zur Bindungswirkung von Lärmaktionsplänen
- Erlass des Landes BW zur Umsetzung der rechtlichen Vorgaben
- Folge:
  - Lärmaktionsplan kann Instrument zur Festlegung von verkehrsrechtlichen Maßnahmen sein
  - Rechtliche Grundlagen beachten
  - Anforderungen gemäß Urteil erfüllen
  - Lärmaktionsplan mit Öffentlichkeitsbeteiligung
  - Art der Ergebnisaufbereitung mit Grundlagen zur Ermessensausübung

# Maßnahmenkonzept

## Verkehrsrecht

- Schritt 1: Prüfung Tatbestandsvoraussetzungen
- Schritt 2: Abwägung Vor- und Nachteile im Einzelfall → Ermessensausübung

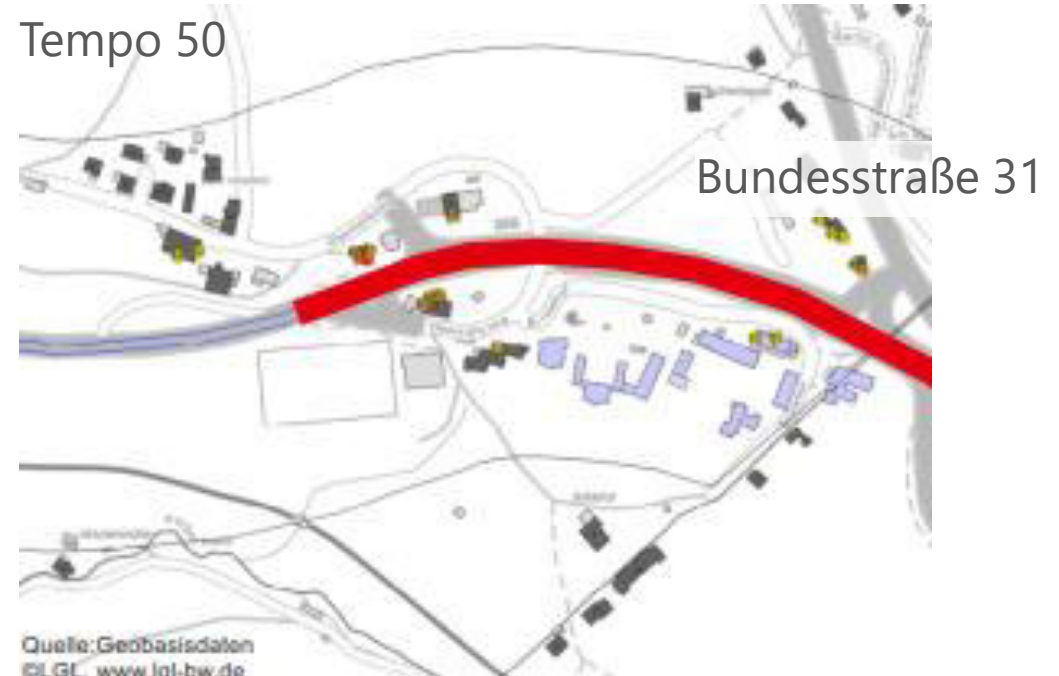


# Maßnahmenkonzept

---

## Maßnahmenauswahl / Übergreifende Ermessensaspekte

- Lärmschwerpunkte entsprechend den Immissionsgrenzwerten (Tatbestandsvoraussetzungen erfüllt)
- Keine wesentlichen Unterschiede der Betroffenheit Tag/Nacht  
→ rein nächtliche Beschränkung schwer zu begründen
- Bauliche Alternativen?  
→ langfristig lärmindernde Fahrbahndeckschicht denkbar
- Verkehrliche Funktion?  
→ Erhöhung Reisezeit



# Öffentlichkeitsbeteiligung

---

Landratsamt LKBH

Auswirkungen auf den ÖPNV sind noch zu klären

Es werden Einschränkungen der Verkehrssicherheit durch Tempo 50 befürchtet. Dieser Aspekt ist näher zu betrachten.

RP Freiburg

Auffassung des LRA zum Aspekt der Verkehrssicherheit wird geteilt

Wirksamkeit von Tempo 50 bergab wird in Frage gestellt

Aus Sicht der Gemeinde liegen keine ÖPNV-Linien entlang der untersuchten Strecke vor. Aussage wurde im Bericht ergänzt

Aspekt wurde bereits behandelt und ist im Bericht enthalten. Die Nichtbeachtung einer Anordnung wird nicht als relevantes Argument betrachtet.

siehe oben

Maßgebende Geräuschquelle bei Tempo 70 und 50 sind die Abrollgeräusche. Somit entsteht eine effektive Minderung durch die Maßnahme.

# Öffentlichkeitsbeteiligung

---

## Bürgerinnen und Bürger

Das Internatsgebiet soll als Wohnnutzung bewertet werden

Bestehende Lärmschutzwand beschädigt.

Hinweise auf oftmals überhöhte Geschwindigkeiten entlang der B 31.

Bewertung mit den um 2 dB(A) strengeren Grenzwerten für Schulen.

Lärmschutzwand gemäß ihrem ursprünglichen Zustand, der wieder hergestellt werden soll, im Modell enthalten.

Weitergabe an zuständige Verkehrsbehörde mit Bitte verstärkt Kontrollen durchzuführen.



# Öffentlichkeitsbeteiligung

---

## Bürgerinnen und Bürger

Forderung von Maßnahmen für den Bereich der Posthalde.

Geschwindigkeitsbeschränkungen aus Lärmschutzgründen sind in jedem Einzelfall abzuwägen. Bei einseitigen Bebauungen mit wenigen Gebäuden außerorts wird der Ermessensspielraum wahrscheinlich verlassen. Mit aktiven Schallschutzmaßnahmen durch den Straßenbaulastträger ist nicht zu rechnen. Maßnahmen wie Bezuschussung von Schallschutzfenstern (durch den Straßenbaulastträger) und eigene bauliche Maßnahmen sind denkbar.

# Öffentlichkeitsbeteiligung

---

## Bürgerinnen und Bürger

Sportanlagen, wie z. B. Beachvolleyballplatz, wurden nicht berücksichtigt.

Gebäude Oberhöllsteig 2 sollte der Nutzung „Schule“ zugeordnet werden.

Sportplätze genießen gemäß den rechtlichen Vorgaben zur Anordnung von Geschwindigkeitsbeschränkungen aus Lärmschutzgründen keine Schutzbedürftigkeit. Auch nach den Vorgaben für die Lärmaktionsplanung werden diese als nicht schutzbedürftig betrachtet.

Die Gemeinde ordnet die Nutzung des Gebäudes dem Wohnen zu. Damit gilt bereits eine hohe Schutzbedürftigkeit. Die Einordnung in die Nutzung „Schule“ hätte keinen relevanten Einfluss auf die angestrebten Maßnahmen und deren Umsetzbarkeit

# Öffentlichkeitsbeteiligung

---

## Bürgerinnen und Bürger

Berücksichtigung der im Internat lebenden Schüler als Einwohner.

Vorschläge zur Förderung lärmarmer Verkehrsmittel.

Datengrundlage stammt von der LUBW. Gemäß den Vorgaben für Lärmaktionspläne wurde den Internatsgebäuden eine besondere Beachtung geschenkt. Die bewohnten Internatsgebäude werden argumentativ im Bericht ergänzt.

Sehr eingeschränkter Einfluss der Gemeinde. Weitergabe an die zuständigen Stellen.

# Fazit

---

- Lärmaktionsplan als Instrument zur Minderung des Straßenverkehrslärms
- Analyse der bestehenden Lärmbelastungen
- Konkreter Handlungsbedarf
- Empfehlungen kurzfristig: Geschwindigkeitsbeschränkung auf Tempo 50
  - Voraussetzungen erfüllt
  - Abwägung Betroffenheit / Verkehrsfunktion
- Mittel- bis langfristig: Austausch Fahrbahndeckschicht
- Öffentlichkeitsbeteiligung durchgeführt
- Beschluss des Lärmaktionsplans
- Umsetzung



## Kontakt

Fichtner Water &  
Transportation GmbH  
Standort Freiburg  
Linnéstraße 5  
79110 Freiburg  
[www.fwt.fichtner.de](http://www.fwt.fichtner.de)

### Attila Villanyi

Telefon +49 (761) 88505-41  
[attila.villanyi@fwt.fichtner.de](mailto:attila.villanyi@fwt.fichtner.de)

# Wirkungen von Tempo 30 an Hauptverkehrsstraßen

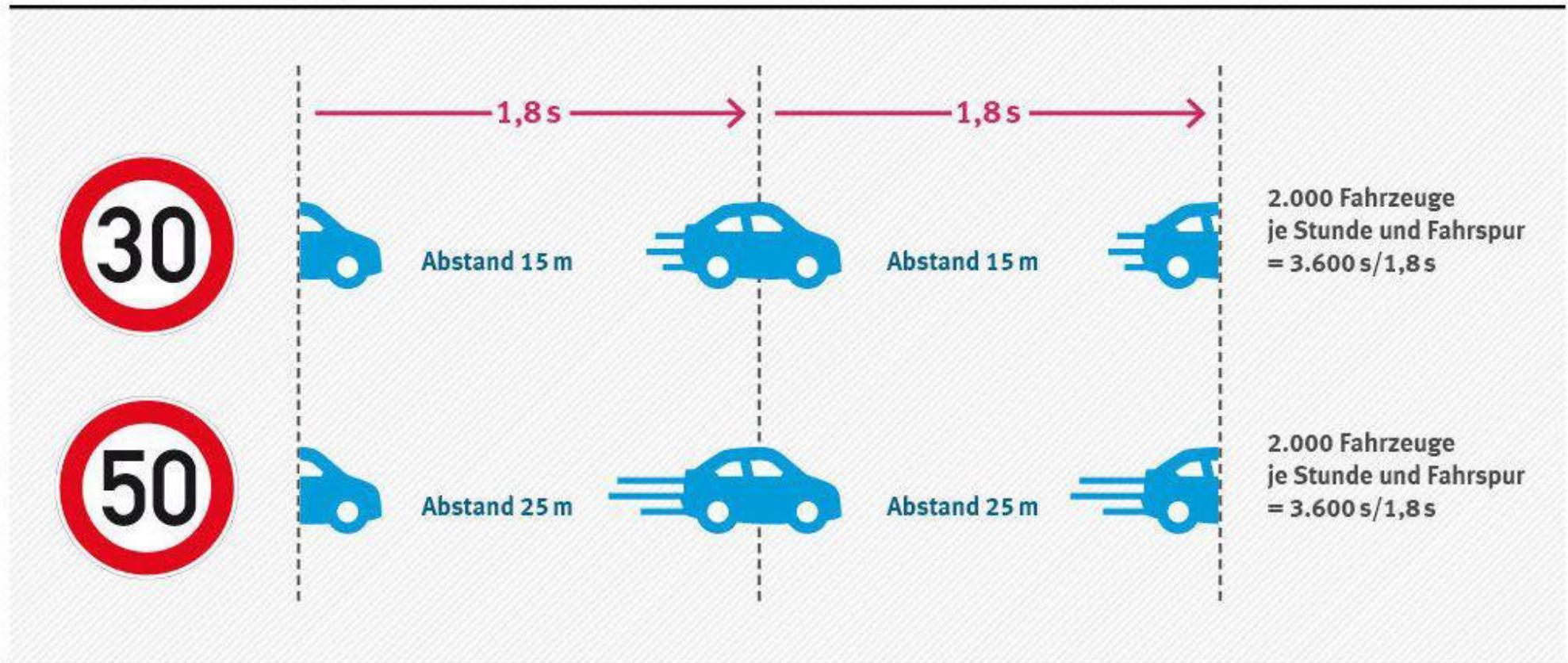
---



# Wirkungen von Tempo 30 an Hauptverkehrsstraßen

Abbildung 01

## Prinzip der Sättigungsverkehrsstärke



Quelle: LK Argus, eigene Darstellung.

# Wirkungen von Tempo 30 an Hauptverkehrsstraßen

---

## Leistungsfähigkeit

in den meisten Fällen kein nennenswerter Einfluss, andere Faktoren wie Parkvorgänge größerer Einfluss

## Einhaltung

in der Mehrheit der untersuchten Fälle auch ohne Begleitmaßnahmen gegeben

## Verkehrsfluss und Reisezeit

Erhöhung der Reisezeit auch bei längeren Abschnitten oder einer Aneinanderreihung von mehreren Regelungen volkswirtschaftlich kaum relevant,  
Verkehrsfluss kann besser sein als bei Tempo 50

## Lärmbelastung

in der Mehrheit wahrnehmbare Lärmentlastungen, geringere Lärmspitzen



# Wirkungen von Tempo 30 an Hauptverkehrsstraßen

---

## Luftreinhaltung

Reduzierung der Luftschadstoffbelastung, wenn Qualität des Verkehrsflusses beibehalten oder verbessert wird

## Verkehrssicherheit

positive Auswirkungen auf die Verkehrssicherheit

## Verkehrsverlagerungen

vom Einzelfall abhängig, vorliegenden Untersuchungen zufolge oft keine nennenswerten Schleichverkehre, im Netzzusammenhang und gemeinsam mit der Qualität des Verkehrsflusses zu betrachten

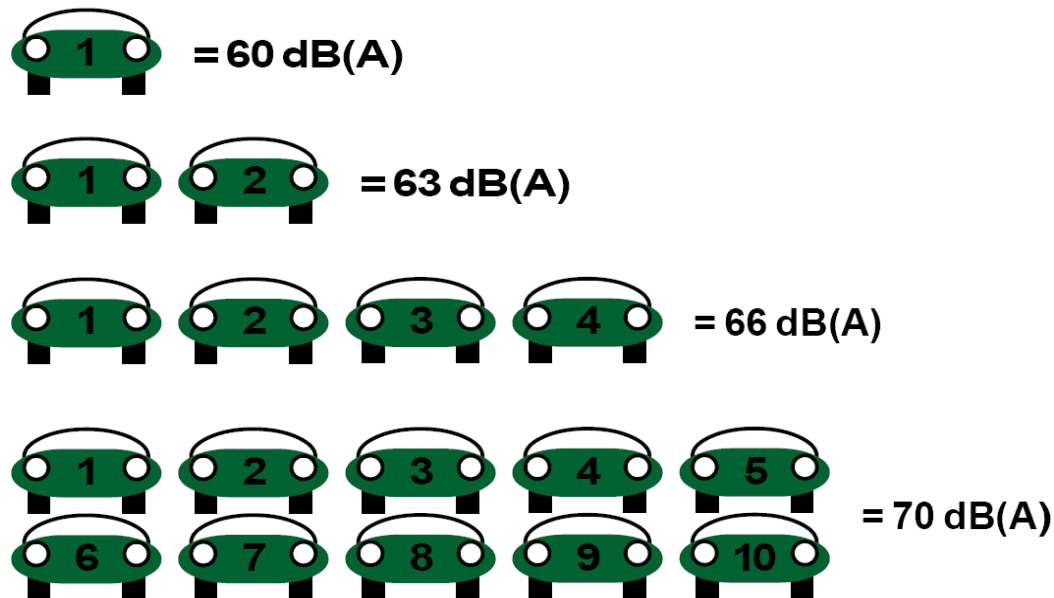
## Wahrnehmung der Anwohnenden

überwiegend positive Wahrnehmung und Bewertung

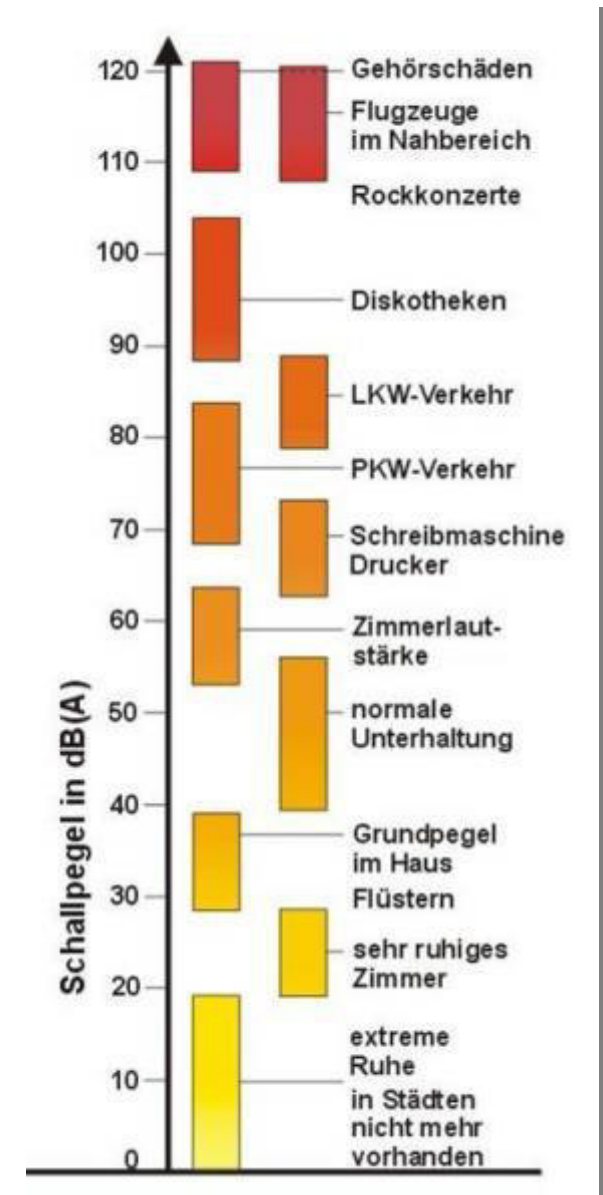
# Grundlagen

## Allgemeines Schall / Lärm

- Schall  $\neq$  Lärm
- dB(A): Dezibel
- Menschliches Gehör  $\approx$  0-120 dB(A)
- Doppelter Verkehr: +3 dB(A)



[www.laermorama.ch](http://www.laermorama.ch) / Hörkiste / Lärmspiele



# Solarprojekt Breitnau

**Gemeinderatssitzung**

**18. Oktober 2023**

**Uwe Ilgemann & Lukas Schuwald & Herbert Schuler**

**ökostrom** 

Ökostromgruppe Freiburg



# Solarprojekt Breitnau Ökostromgruppe Freiburg

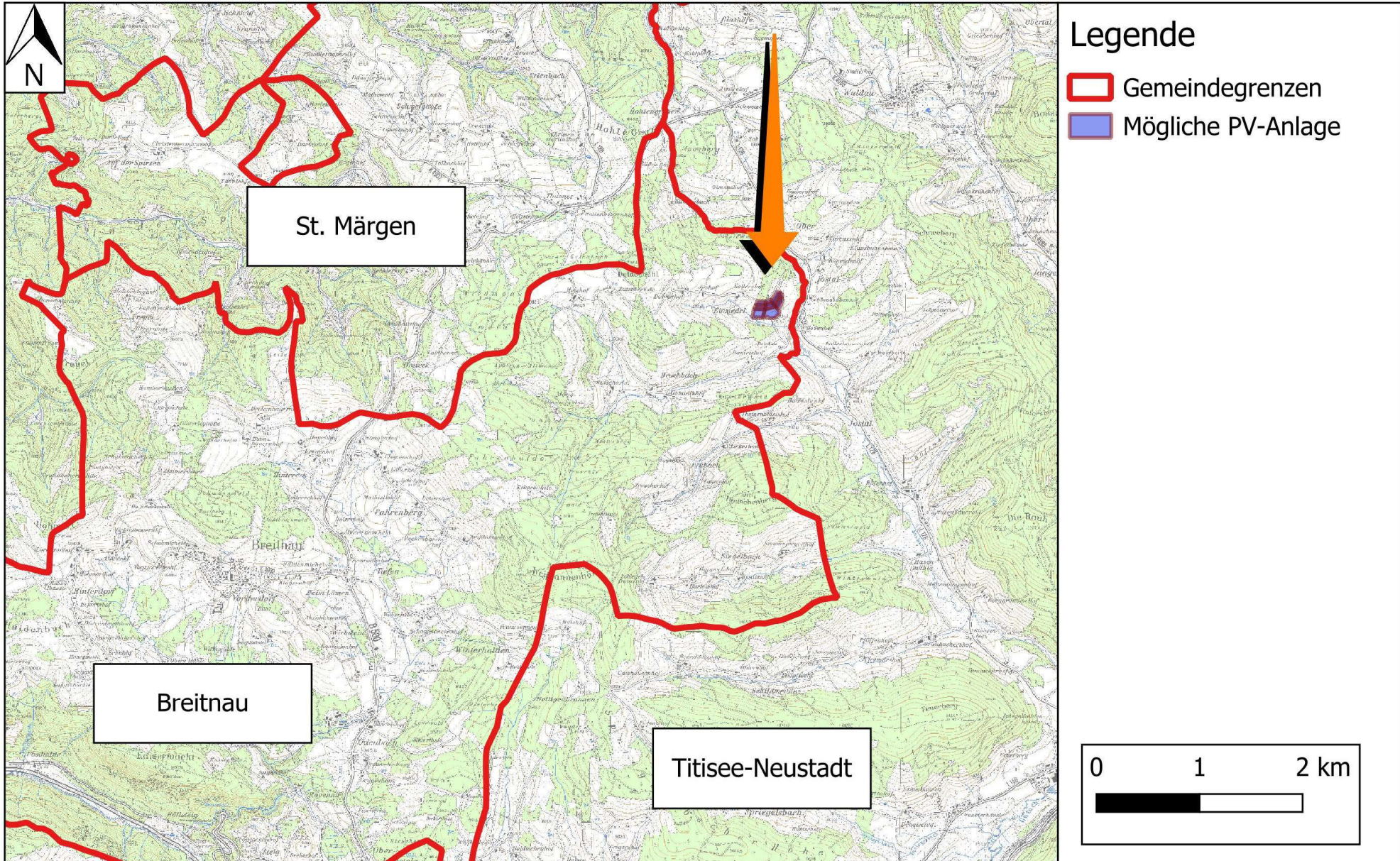


- Gegründet 1986; Sitz Freiburg
- Aktionsradius: Basel bis Karlsruhe
- Realisierte Projekte
  - 7 Wasserkraftanlagen
  - über 150 PV-Anlagen
  - 41 Windenergieanlagen

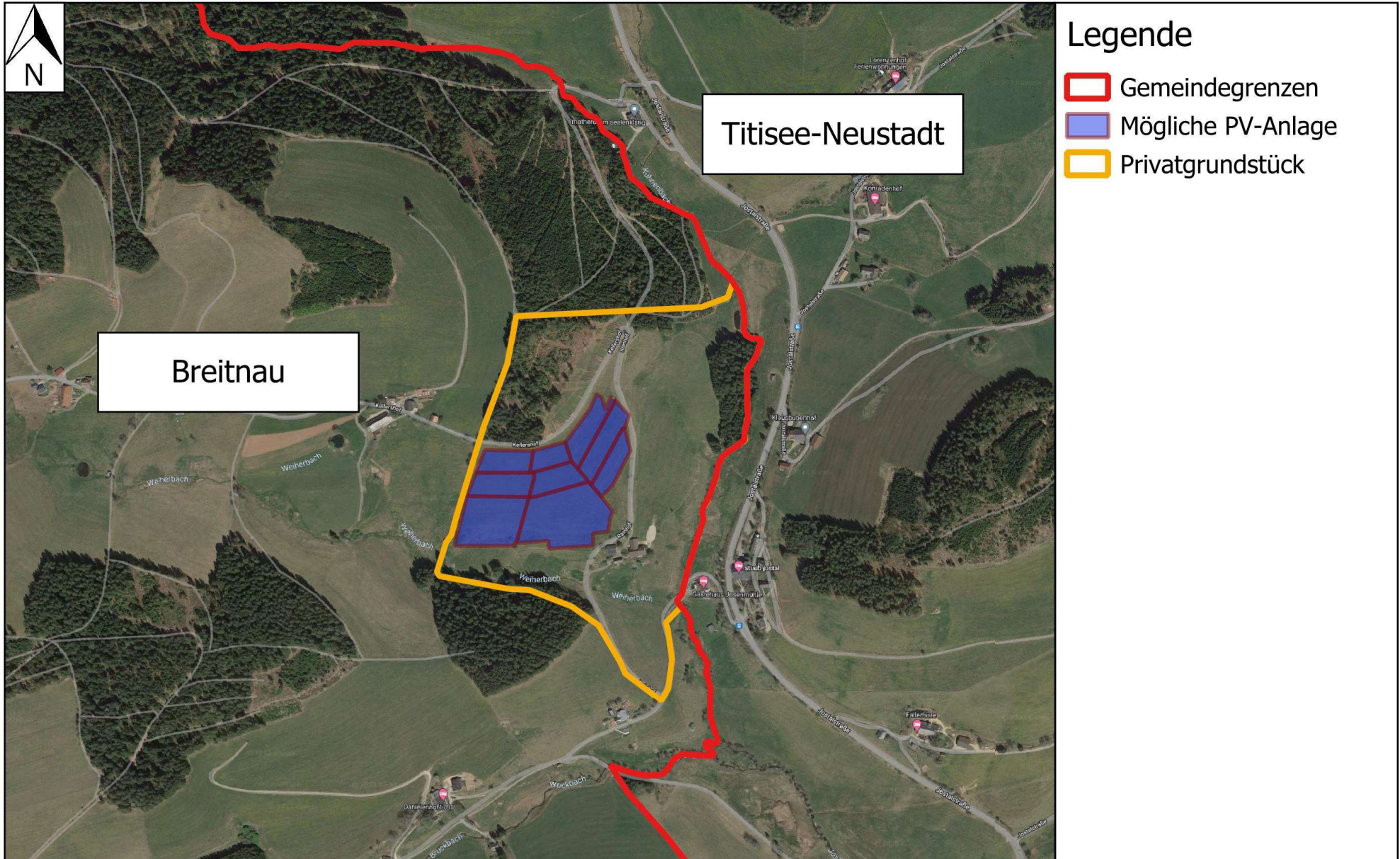


- Bürgerbeteiligung
- Zusammenarbeit mit Kommunen
- Kooperation mit Stadtwerken
- Bau und Betrieb über die gesamte Laufzeit

# Solarprojekt Breitnau Übersichtsplan



# Solarprojekt Breitnau mögliche WEA-Standorte



# Solarprojekt Breitnau

## Flächenwahl



- Benachteiligte Fläche
- Perfekte Südlage
- Hanglage mit höherer Sonneneinstrahlung
- Direkt angrenzender Netzanschluss



# Solarprojekt Breitnau

## Doppelte Nutzung





# Solarprojekt Breitnau

## Energieertrag



- Nutzung von PV und Schafhaltung
- Ca. 4,5 Hektar
- 6 MW PV
- 6,5 Mio. kWh/a



# Solarprojekt Breitnau

## Energiepolitik



- Klimaneutraler Strom für 1.500 Haushalte
- Vorbildlicher Energiemix in Breitnau
- Beitrag zu Ausbauzielen Regionalverband
- Stärkung der Landwirtschaft



# Solarprojekt Breitnau regionale Wertschöpfung



- Pacht
- Gewerbesteuer
- Bürgerbeteiligung
- Zins Bank / Sparkasse
- Dienstleistung vor Ort

# Solarprojekt Breitnau Bach Kfz Meisterbetrieb



# Solarprojekt Breitnau Eckbachweg



# Solarprojekt Breitnau Jostalstraße 74



# Solarprojekt Breitnau Westlicher Waldrand





# Solarprojekt Breitnau

## Voraussetzung



- Bebauungsplan notwendig
- Städtebaulicher Vertrag
- Kostenübernahme Vorhabenträger
- Genehmigungsverfahren LRA

# Herzlichen Dank

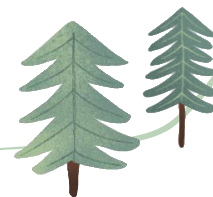


Hoch  
Schwarz  
wald



# Gemeinderatssitzung Breitnau

18. Oktober 2023





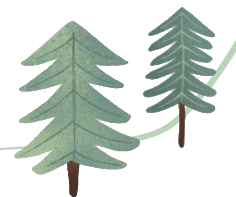
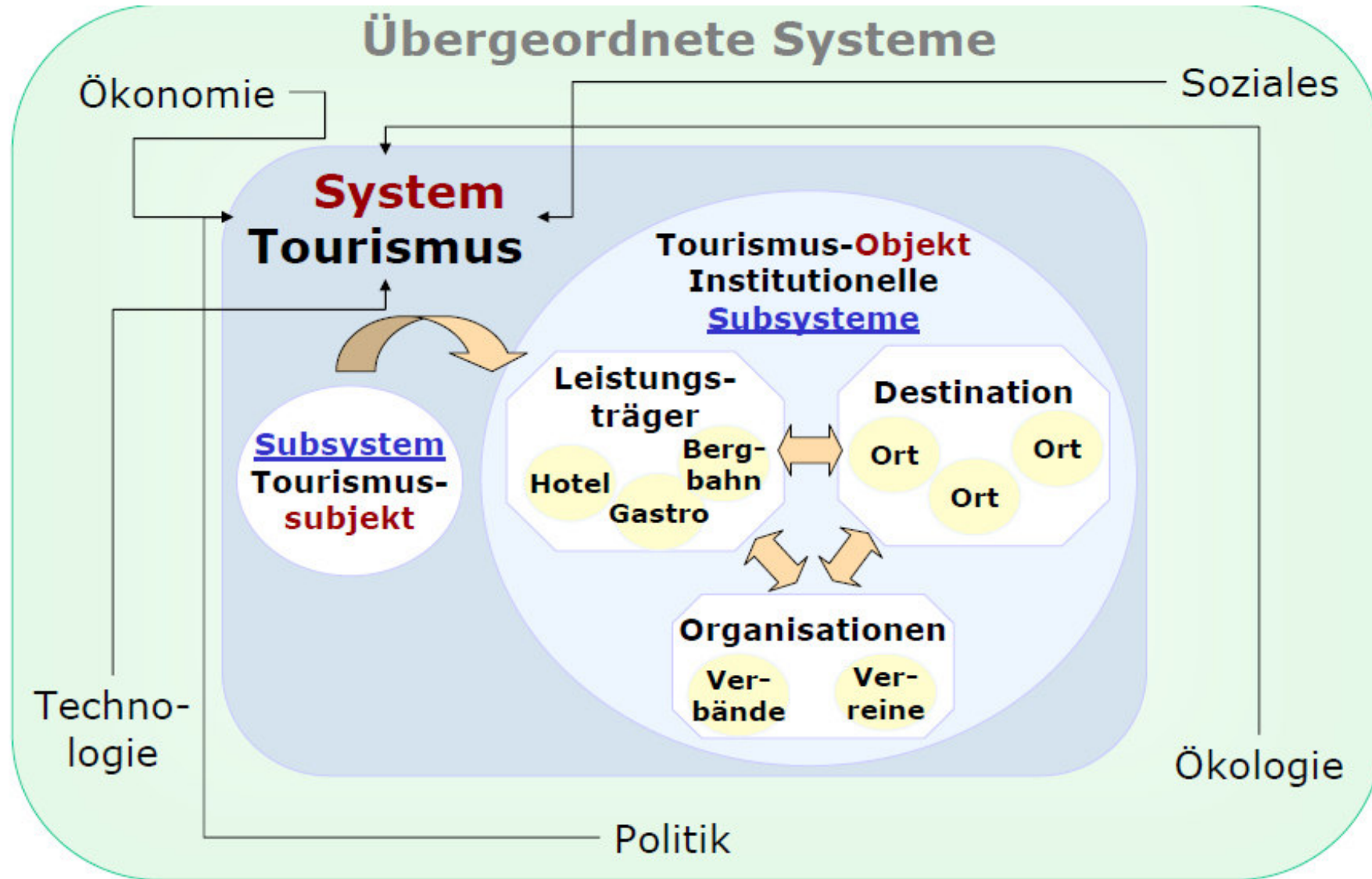
# Grundlagen

## DES TOURISMUS IM HOCHSCHWARZWALD





# Das System Tourismus





# Gründe für die Veränderung

Referenzierung



Für wen machen wir das?

Kommunikation



Wie organisieren wir  
Wertschöpfung?

Werte &  
Lebensraumverständnis

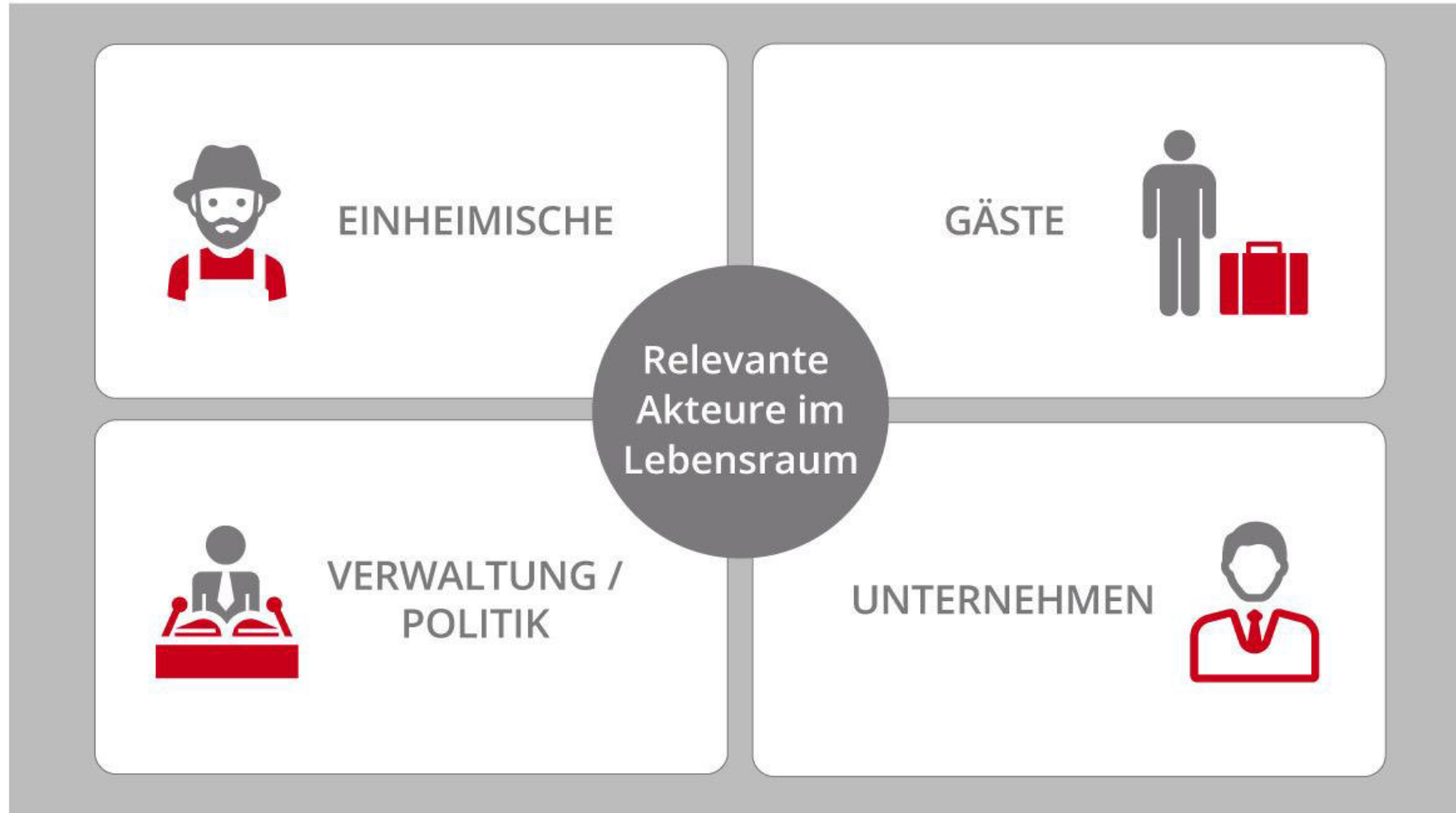


Wo und in welchem Umfeld  
machen wir das?

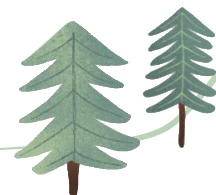




# Aufgaben der Zukunft



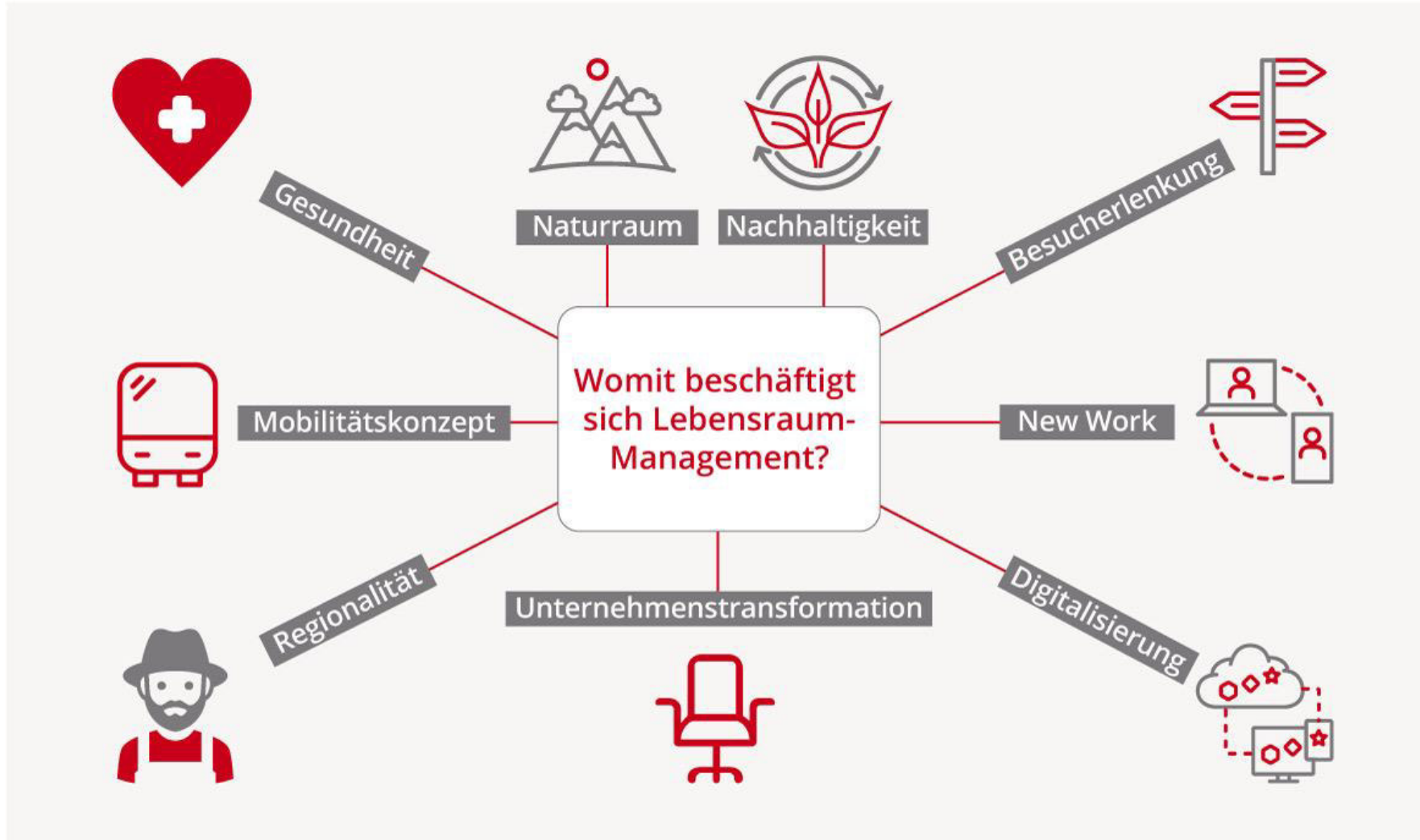
Quelle: Herausgegeben von der Deutschen Zentrale für Tourismus e.V. (DZT).  
Realizing Progress (2022).  
Illustration: Lena Modrow.



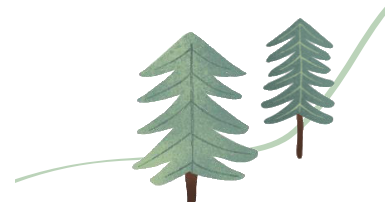




# Aufgaben der Zukunft



Quelle: Herausgegeben von der Deutschen Zentrale für Tourismus e.V. (DZT).  
Realizing Progress (2022).  
Illustration: Lena Modrow.





# Ergebnisse AR-Klausurtagung

Oktober 2021

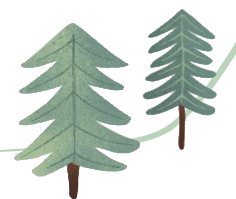
Ausbau der  
Digitalisierung

Größte  
klimaneutrale Region  
Deutschlands

Modellregion  
Mobilität

Reduktion & Zentralisierung  
der  
Tourist-Informationen-  
standorte

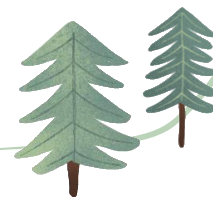
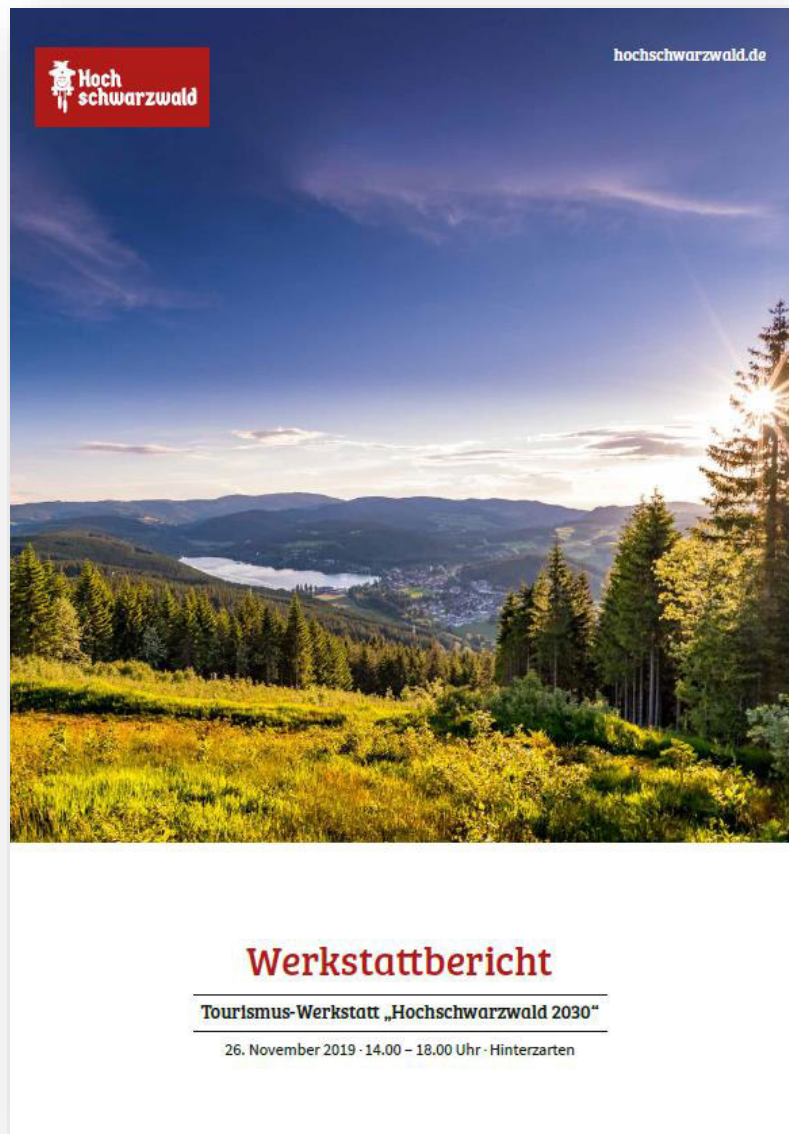
Hochschwarzwald -  
Attraktivster Arbeitgeber





# Neustrukturierung

## Werkstattbericht 2019 Hochschwarzwald



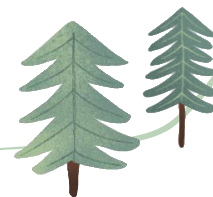


# Neustrukturierung

## Die Vision „Hochschwarzwald 2030“



Der Hochschwarzwald ist Vorreiter in Deutschland für einen Tourismus, der Nutzen für viele Akteure stiftet, die Belange von Menschen, Natur und Kultur berücksichtigt und Bürgern wie Gästen nachhaltige positive Lebenserlebnisse beschert und damit allen gemeinsam einen Lebensraum mit viel Lebensqualität bietet.





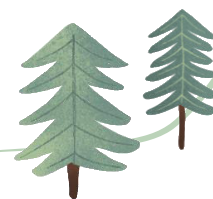
# Wer IST DIE HTG?





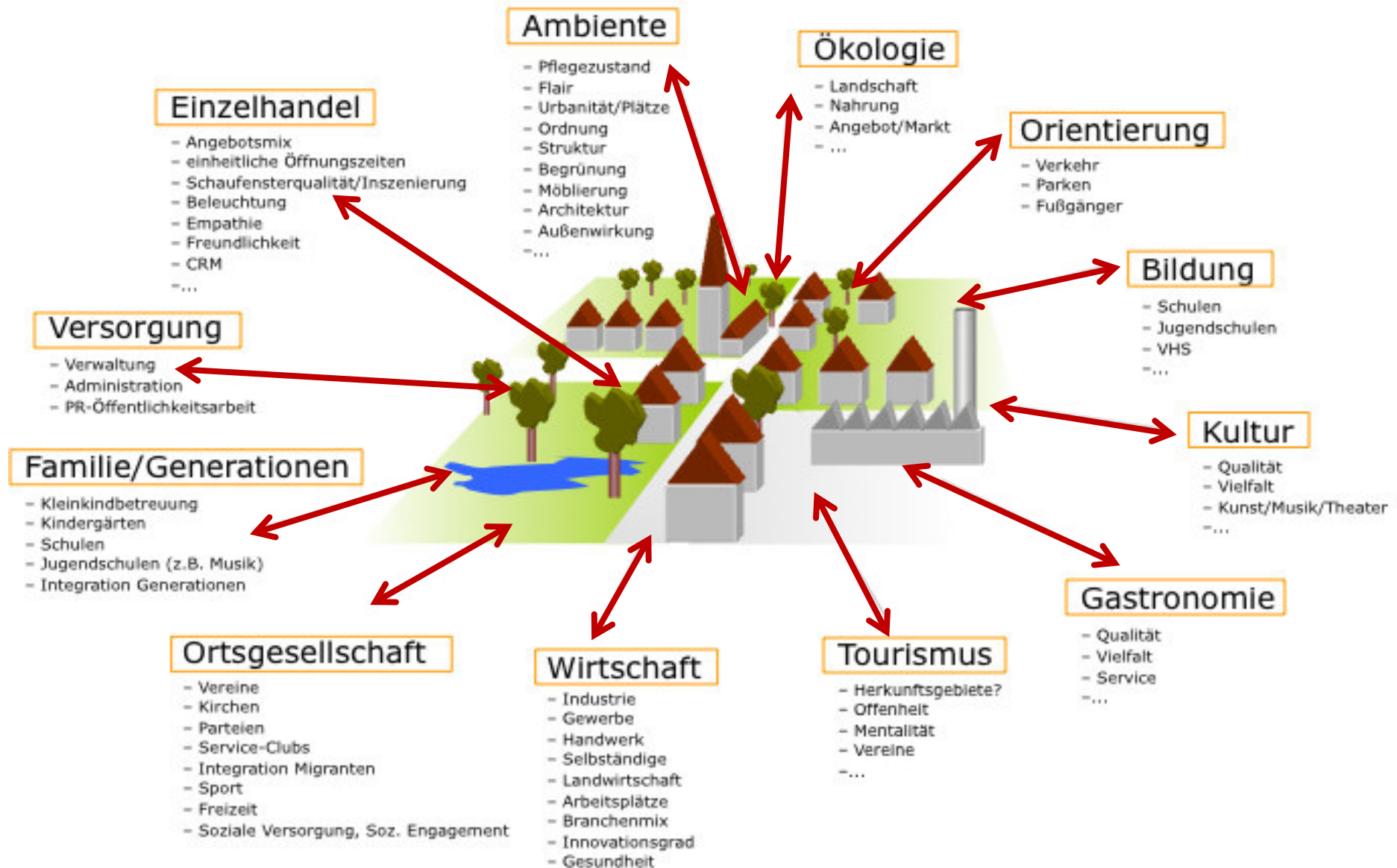
**Wer**  
Ist die HTG?

**SIE**





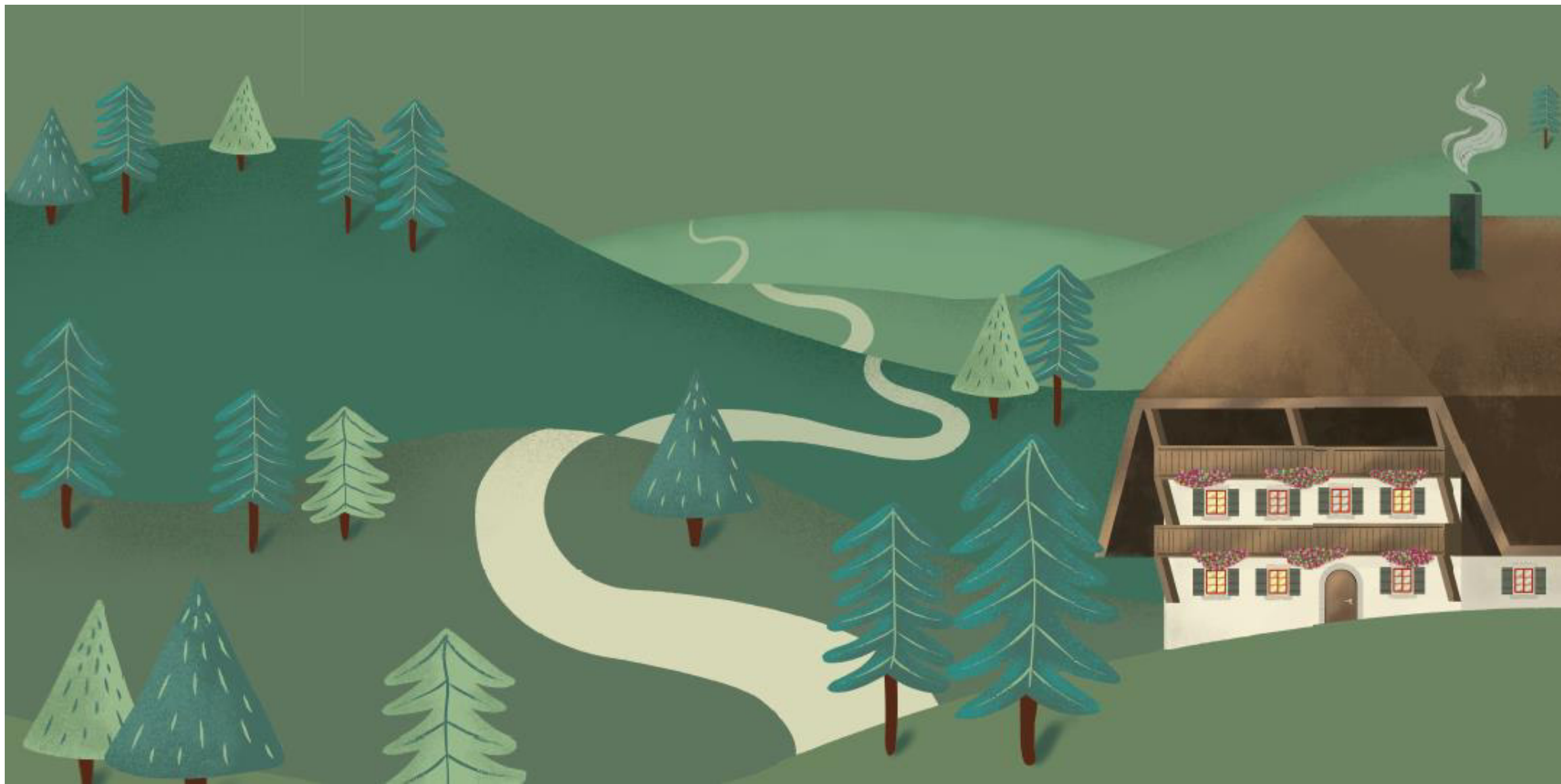
# Der Hochschwarzwald





# Marke

## Hochschwarzwald

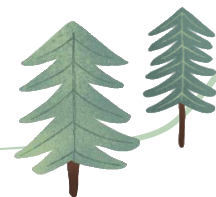






Gemeinsam

packen wir es an!





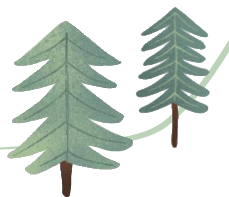
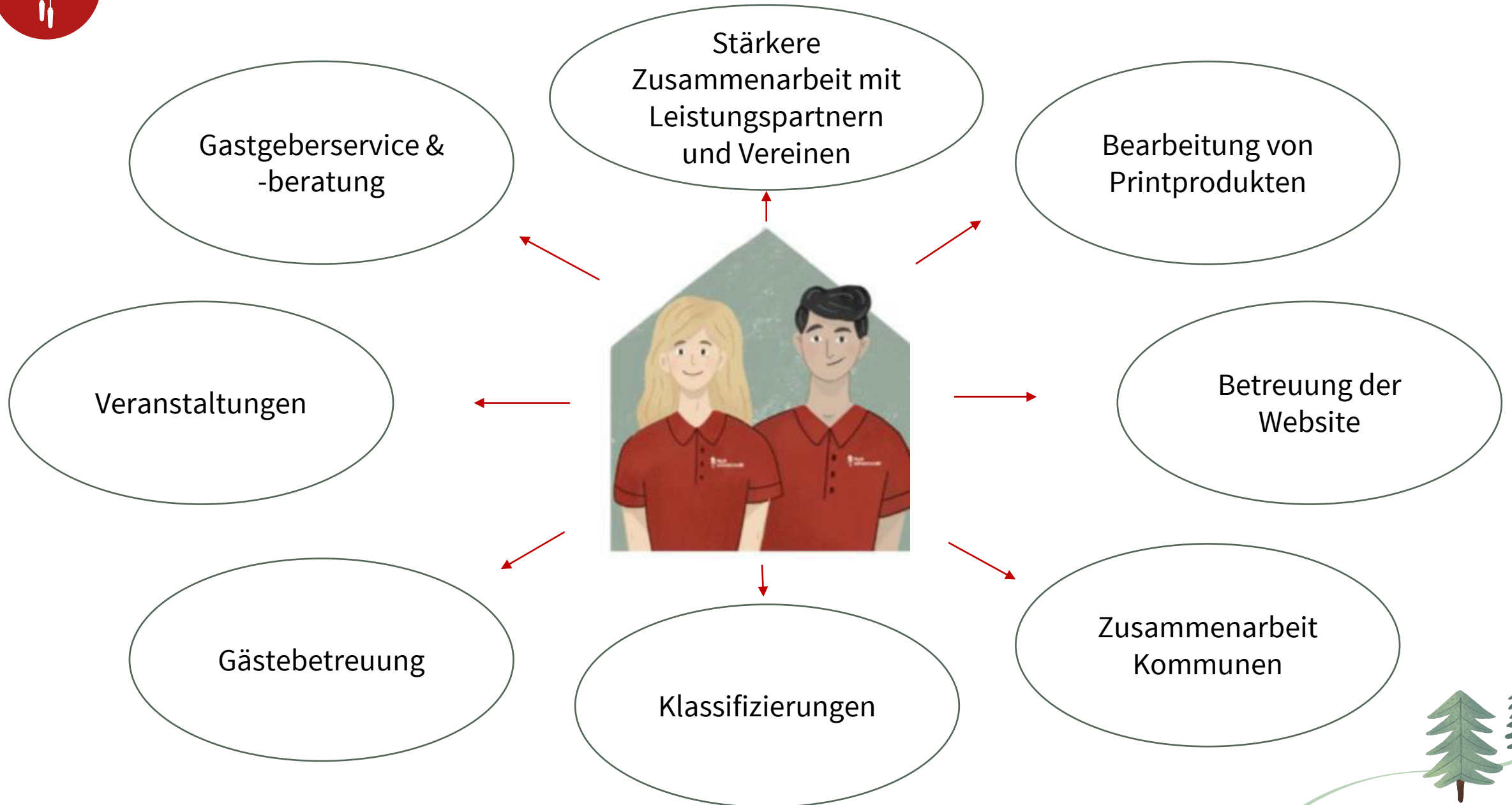
Der Hochschwarzwald ...

... DER ZUKUNFT



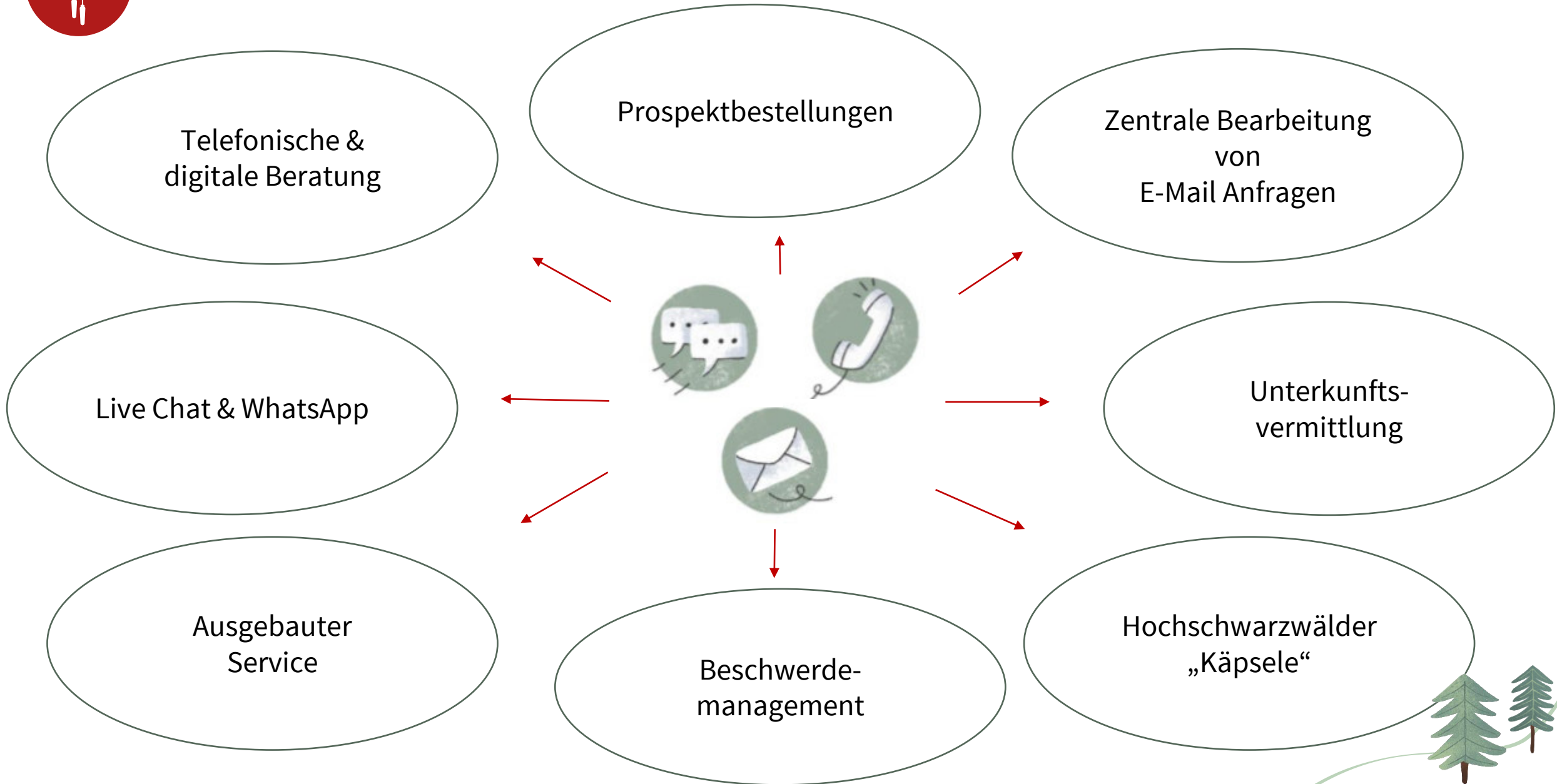


# Tourist-Informationen – Aufgaben der Zukunft



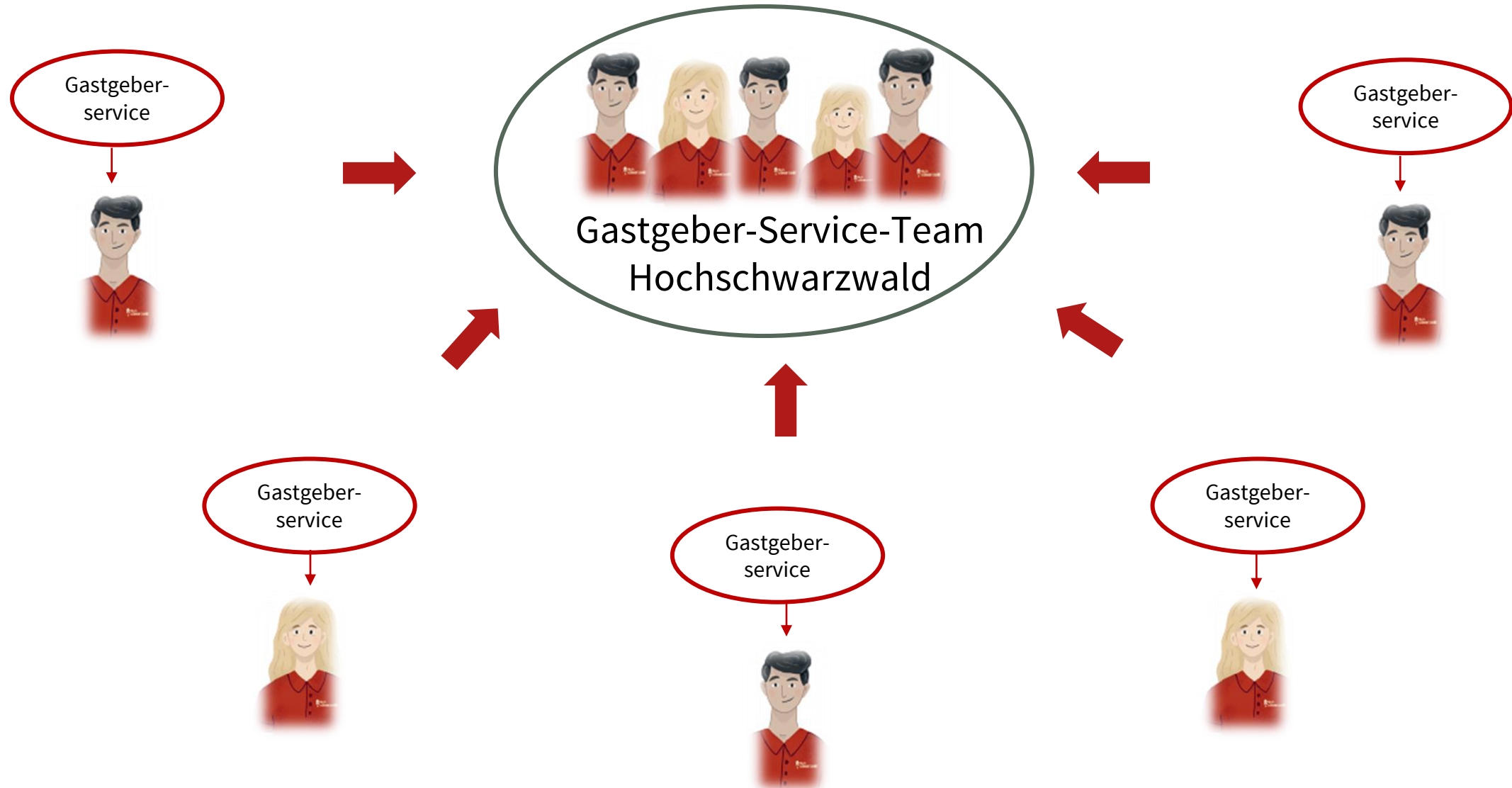


# Service Center – der Kern des Hochschwarzwalds



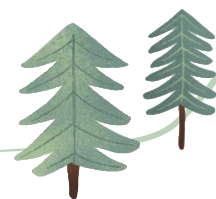


# Aufgaben-Verzahnung – gemeinsam für die Region



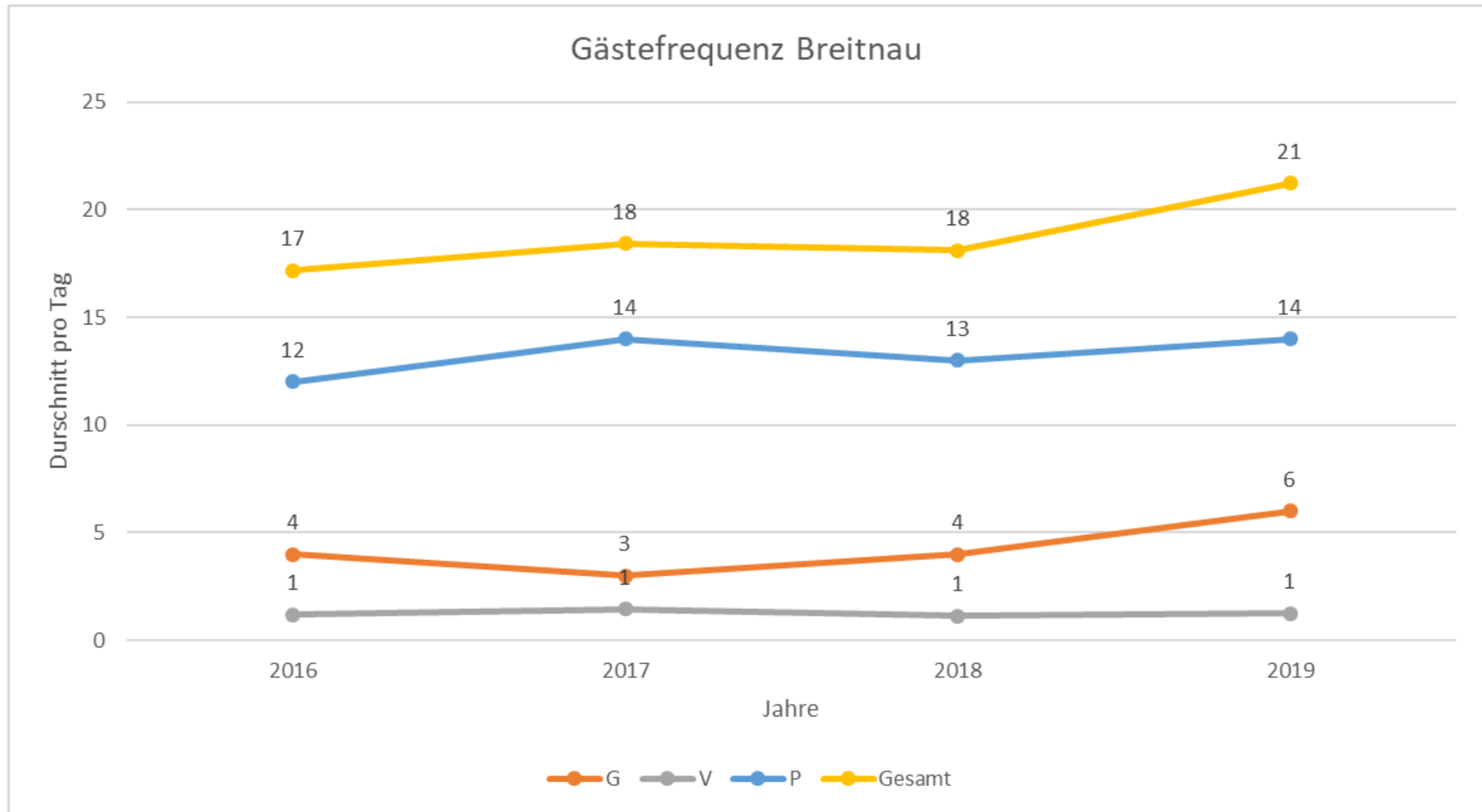


# Unsere Tourist-Informationen im Hochschwarzwald



# **Tourist Information Breitnau - Weiterentwicklung und Ausblick**

# Gästefrequenz TI Breitnau



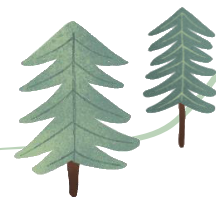
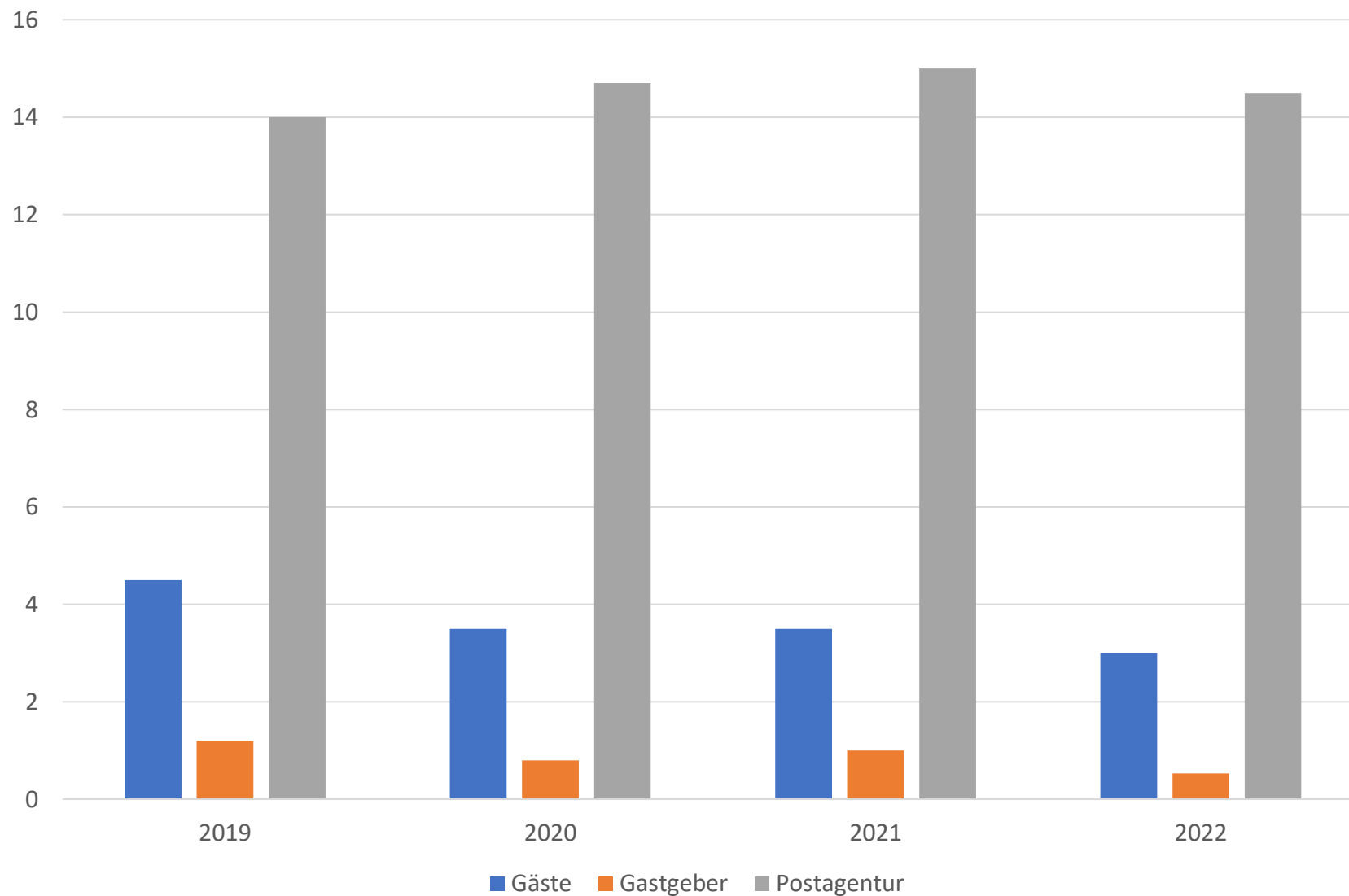


# Zusammenfassende Bewertung

- Die Frequenz mit 3-6 touristischen Gästen täglich liegt weit unter dem Durchschnitt anderer TIs.
- Die Frequenz mit 1 Gastgeber täglich liegt ebenfalls unter dem Durchschnitt.
- Die Frequenz von 12-14 Postkunden täglich ist sehr niedrig im Vergleich zu anderen Poststellen.



# Gästefrequenz Tourist-Information Breitnau





# Standorte Hochschule Schwarzwald



	Personenbesetzte Tourist-Information
	Digitale Tourist-Information
	Prospektauslage
	Outdoor Infopoint
	Service Center



# Cloud Telefonie



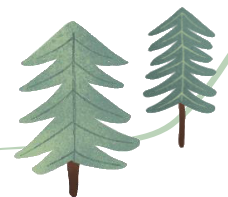
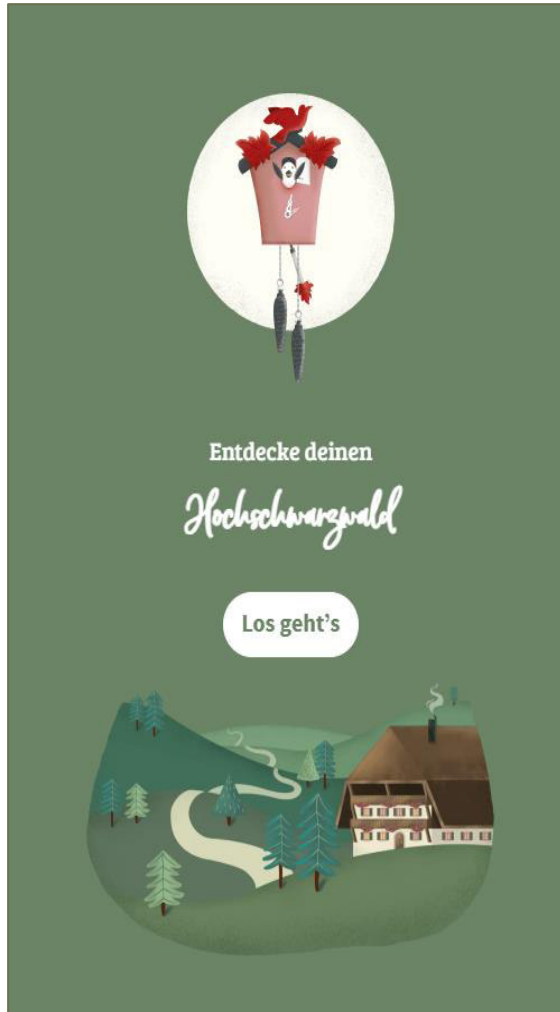
The screenshot displays the AgentBoard web interface for cloud telephony. The interface is organized into several sections:

- Header:** Includes the AgentBoard logo and a search bar labeled "Rufnummer oder Suchbegriff eingeben".
- Agent Status:** A row of statistics showing agent availability: 4 Verfügbar, 6 Im Gespräch, 13 Eingruppiert, 7 Gesamt, 1 Im Wartebild, 9 Wartet MAX, and a 100% completion rate.
- Left Sidebar:** Contains a profile for "Aaron" (ID: 530, 00:09:08), a "MEINE OUTBOUND SKILL GRUPPE" section, and a "HEUTE" summary with a 100% "Eigene Erreichbarkeit" (personal availability) gauge. Below this is a list of call metrics: Angenommen (47), Verpasst (0), Gesprächsdauer gesamt (02:37:52), Gesprächsdauer MAX (00:11:24), Gesprächsdauer Ø (00:03:22), and Klingedauer Ø (00:00:06).
- Main Call Area:** Shows a "VERBUNDEN" (connected) call to "Angels, Katrin" (004921136764000) in the "Zentrale" (central) group. The call duration is 00:09:08, starting at 10:57:00 Uhr. There are "AUFLEGEN" (hang up) and "HALTEN" (hold) buttons.
- Right Panel:** Features a "NOTIZEN" (notes) section with a "Neue Notiz anlegen..." button and a list of recent notes, including "Demo-Zugang angelegt und Kunden durch die ersten Schritte begleitet" and "Kunden beraten und aufgekommene Rückfragen beantwortet".
- Timeline:** A section at the bottom for "TIMELINE" with filters for "EINGEHENDE GESPRÄCHE", "ERFOLGREICH", "NICHTERFOLGREICH", and "AUSGEHENDE GESPRÄCHE".





# Neu ab Herbst 2023 – die Hochschwarzwald App





# Informationsterminals



## Beispiel Achensee

Digitale Gästebetreuung überall und jederzeit. Mit Videoanruf den persönlichen Kontakt unkompliziert erreichbar machen.

Achensee Tourismus: +43 5 95300-0  
Das Welcome-CENTER Achensee in Maurach am Achensee ist täglich von 08.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.

Hilfestellung per Video-Call?  
Kostenlose & direkte Verbindung zu einer Mitarbeiterin im Welcome-CENTER Achensee

Interaktiver Ratgeber der Region Achensee

Weiter zur Themenauswahl

Erlebnisse

Startseite

Achensee Tourismus: +43 5 95300-0  
Das Welcome-CENTER Achensee in Maurach am Achensee ist täglich von 08.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.

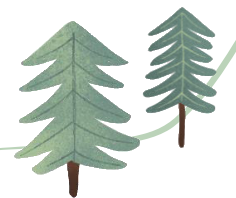
Hilfe?  
Kontaktaufnahme via Video-Call  
Unsere Mitarbeiterinnen aus dem Welcome-CENTER Achensee stehen für jegliche Fragen gerne zur Verfügung.  
Mit der Video-Call-Funktion kann man ganz einfach und unkompliziert mit einer Mitarbeiterin aus dem Welcome-CENTER Achensee sprechen.

00:01  
Name des Empfangsmitarbeiters

Startseite

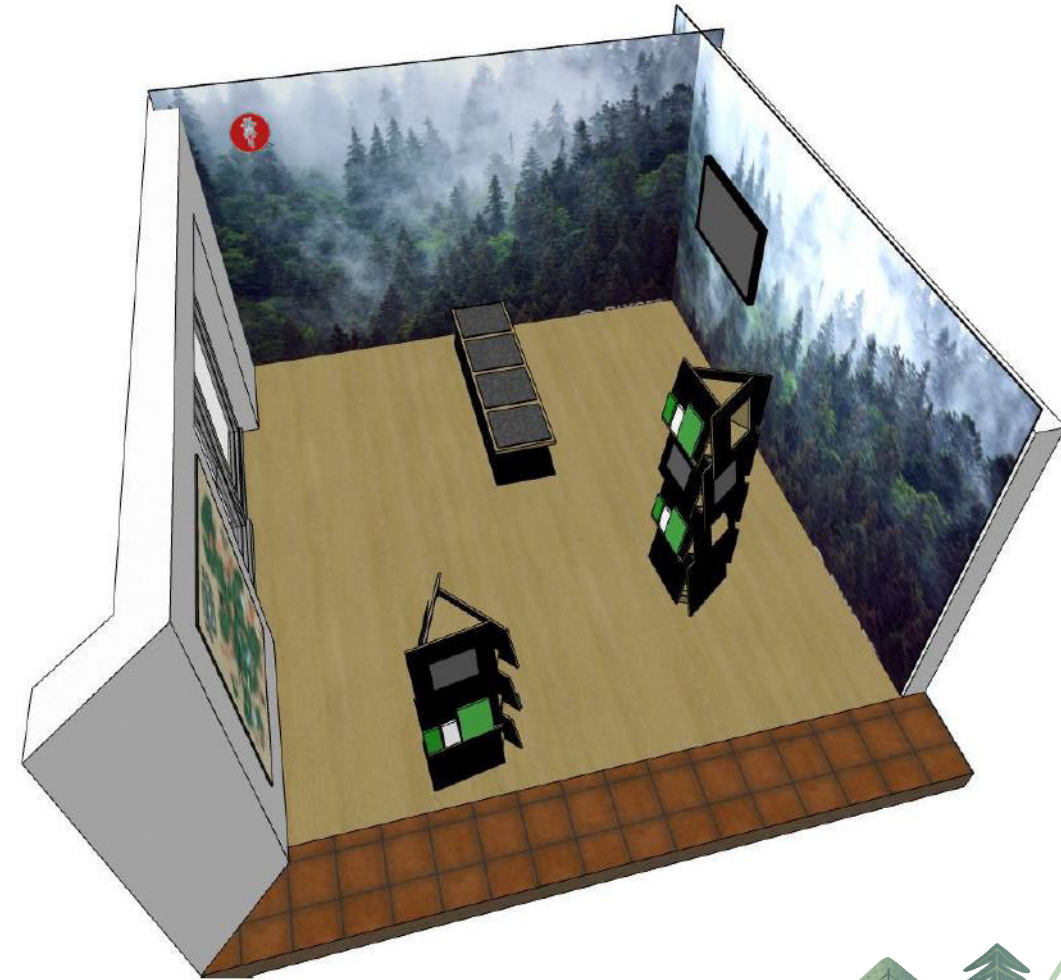


# Beispiel Info-Point





# Beispiel digitale Tourist-Information





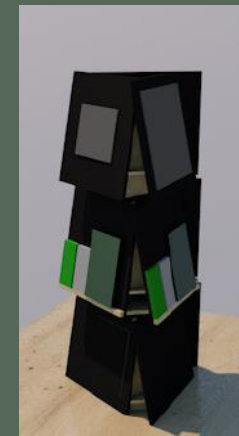
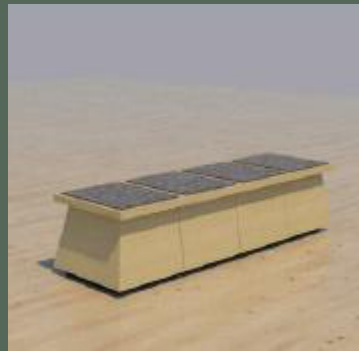
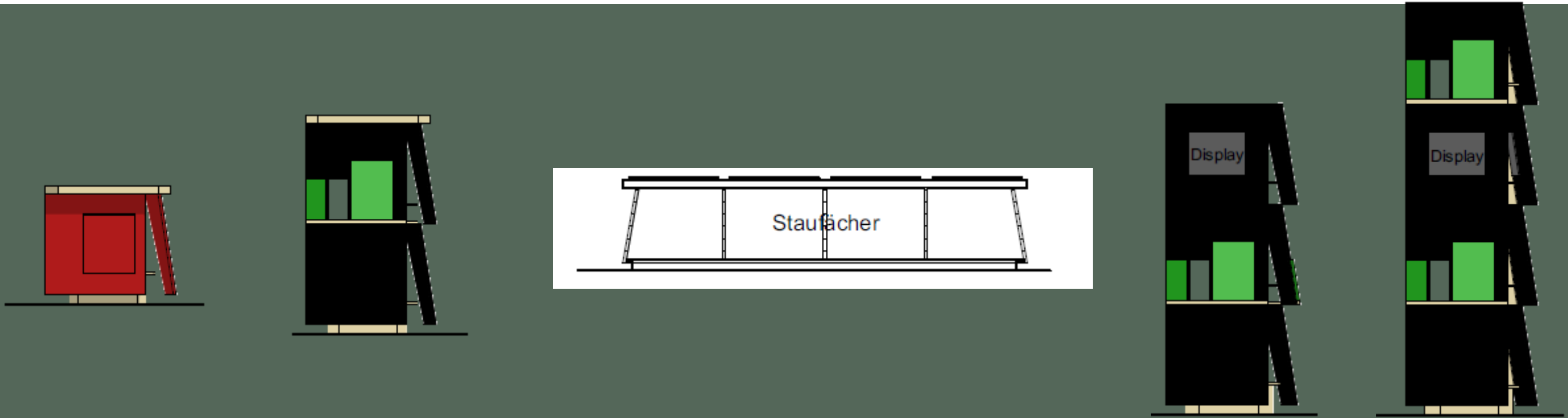


# Beispiel Erlebniswelt



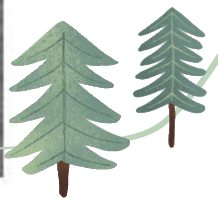
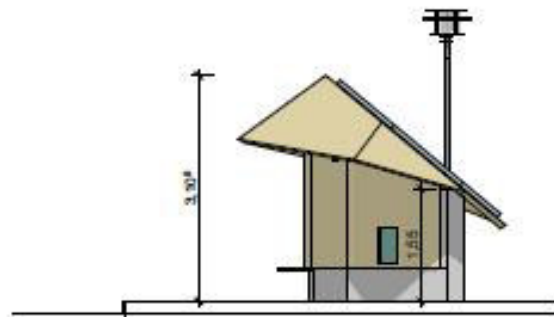
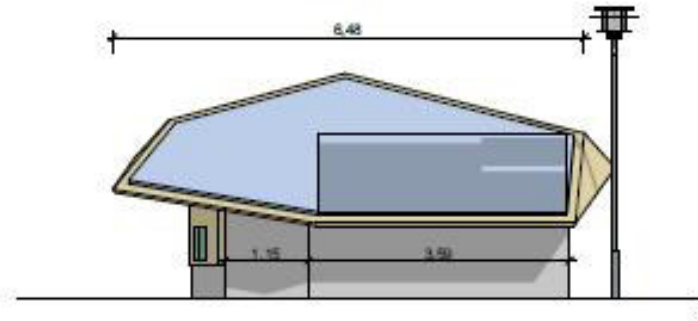
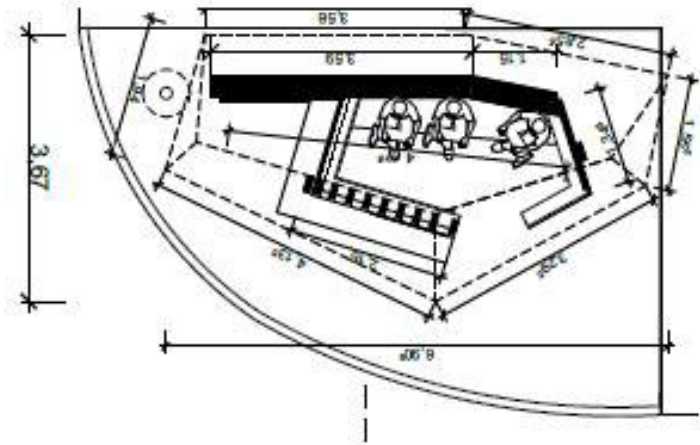


# Architektur – Übersicht der Elemente





# Beispiel digitaler Info-Point Outdoor





# Ausführungen der Informationsterminals



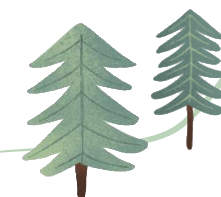
Informationsterminal  
Indoor



Informationsterminal  
Indoor  
mit Video- & Sprachfunktion



Informationsterminal  
Outdoor





# Designkonzepte

## Digitale Tourist-Informationen & Outdoor Infopoints



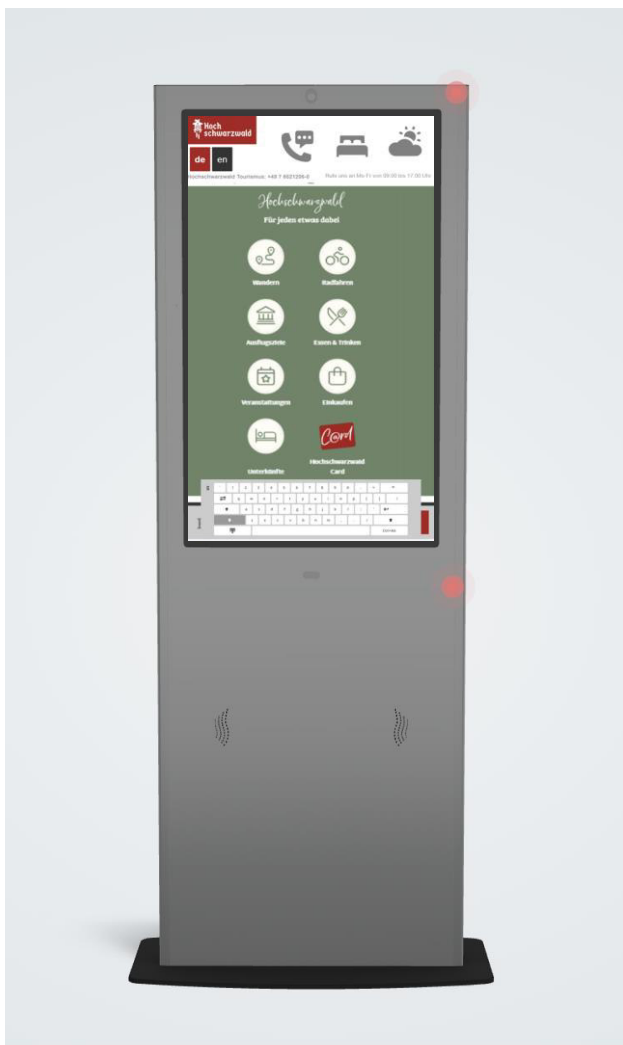


# Digitaler Hochschwarzwald

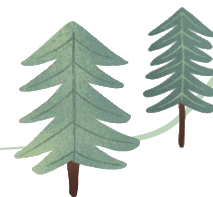
## Indoor-Terminals digitale Tourist-Informationen

### Umsetzung mit Terminals und Service der Firma friendlyway aus Gilching bei München

Zahlreiche modularen Erweiterungen und einem 4K-PCAP-Touchscreen ist diese ein zuverlässiges Modell, welches vielseitige Lösung wie zum Beispiel Videotelefonie ermöglicht.



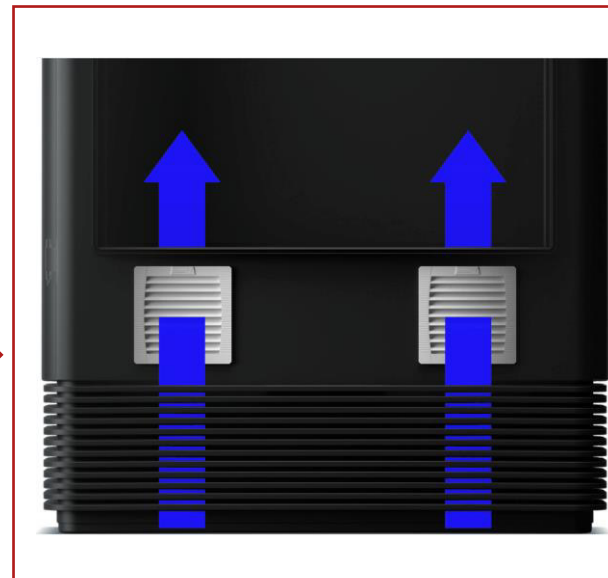
- Elegantes und hochwertiges Anzeigesystem
- Robust mit langlebiger Alltagstauglichkeit
- hochwertige Lackierung in Kundenwunschfarbe ( RAL ), Bodenplatte schwarz
- PCAP Multitouchdisplay 43" mit 4K ( UHD) Auflösung
- Sicherheitsglas vor dem Bildschirm
- integrierter Micro-PC: i5, 16GB DRAM, 256 GB SSD, Windows 10/11 prof.
- Lautsprechersystem inkl. Verstärker
- Freisprecheinrichtung inkl. Mikrofon und Noise cancellation
- Näherungssensor inkl. Steuerungsplatine
- Webcam im Gehäuse integriert
- LAN + externe Wlan-Antenne





# Digitaler Hochschwarzwald

## Outdoor-Terminals



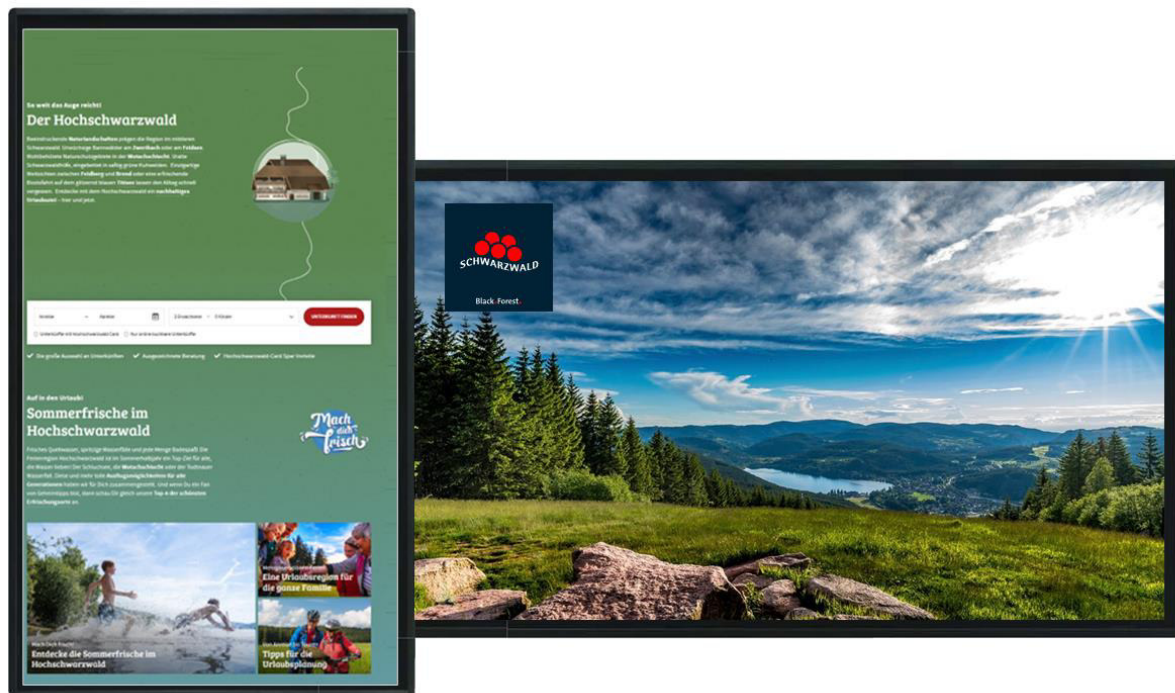
- Stabile Verankerung mit Fundament
- Carbon Stahl Struktur mit elektrostatischer Ummantelung der Bauteile
- Verzinkung für Korrosionsschutz
- Kühlung und Heizung für klimatisch anspruchsvolle Standorte
- Sicherheitsschlösser
- Stabile 6mm Schutzverglasung des Bildschirms



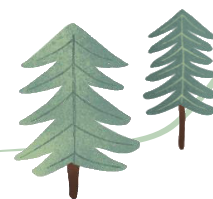


# Digitaler Hochschwarzwald

## Interaktive Bildschirme



Displaygröße	43"	49"	55"
Auflösung	Ultra HD (4K)	Ultra HD (4K)	Ultra HD (4K)
Produktmaße in mm, ca. *	1002 x 597 x 66	1138 x 669 x 68	1285 x 762 x 72
Gewicht in kg (ohne Verpackung) ca.*	40 kg	45 kg	50 kg
Touch	PCAP	PCAP	PCAP
Core i5 PC, 16 GB DRAM, 256 GB SSD	✓	✓	✓
Windows 10 professional	✓	✓	✓
Wandmontagekit	✓	✓	✓
Plug & Play Konfiguration - Hardware, Software (optional), Systemtest	✓	✓	✓







# Digitaler Hochschwarzwald

## Preisübersicht

Impress –  
Inneneinsatz

5.290€



Impress –  
Außeneinsatz

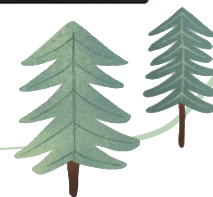
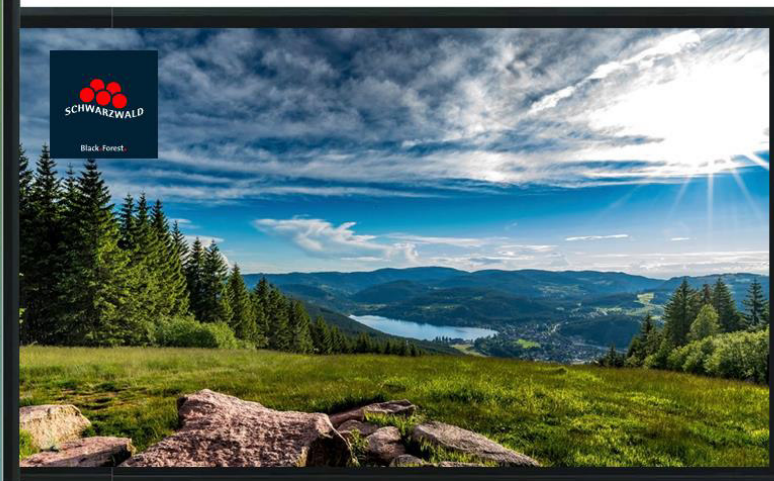
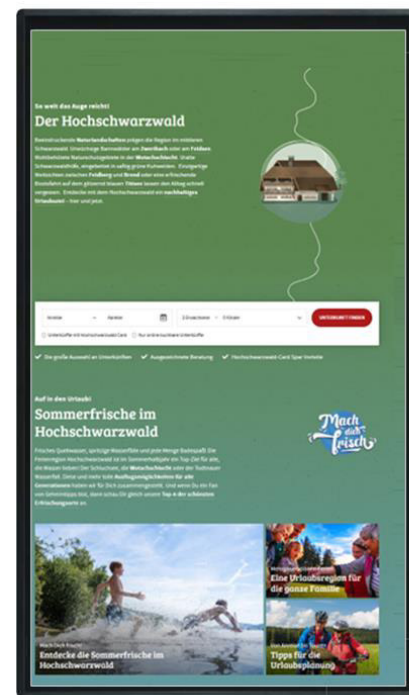
Ab 11.300€\*\*



Monitore – Inneneinsatz (Komplett incl. PC Einheit)

43 Zoll    49 Zoll    55Zoll

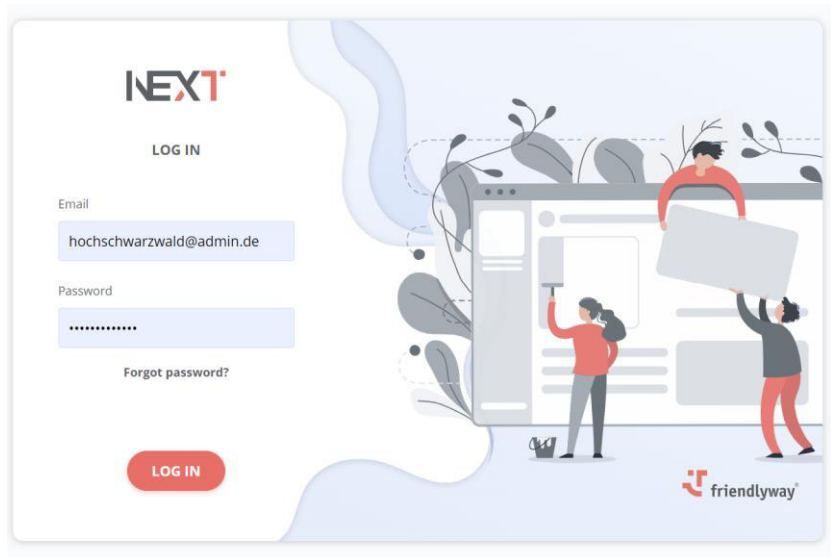
2.170€    2.380€    2.690€





# Digitaler Hochschwarzwald

## Preisübersicht laufende Kosten Terminals (Lösung incl. Videotelefonie)



### Monatlicher Preis pro Installation/ Gerät\*

- Digitale, interaktive Anzeigen und Einbindung von externen Inhalten: 115€
- Videotelefonielösung: 60€



#### FÜR EINS ODER MEHRERE GERÄTE

Einfach zu handhabende Inhalte auf einem oder Dutzenden von Geräten. Detaillierte Berichte für jede Wiedergabeliste



#### SMART UND INTERAKTIV

Mittels Touch oder sensorgesteuert werden dynamische Inhalte bereitgestellt. Verwenden Sie mehrsprachige und gerätespezifische Inhalte



#### FÜR ALLE BILDSCHIRMGRÖßEN

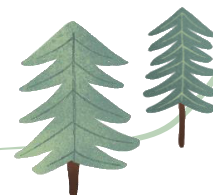
Unterstützt alle Bildschirmauflösungen und -größen - vom Tablet bis hin zu Videowänden mit mehreren Bildschirmen



#### OFFLINE WIEDERGABE

Intelligente automatische Synchronisierung von Inhalten auf den Endgeräten, welche offline abgespielt werden

\* Für Installationen auf mindesten 20 unterschiedlichen Geräten, netto ohne MWSt. Anzahl User unbegrenzt.



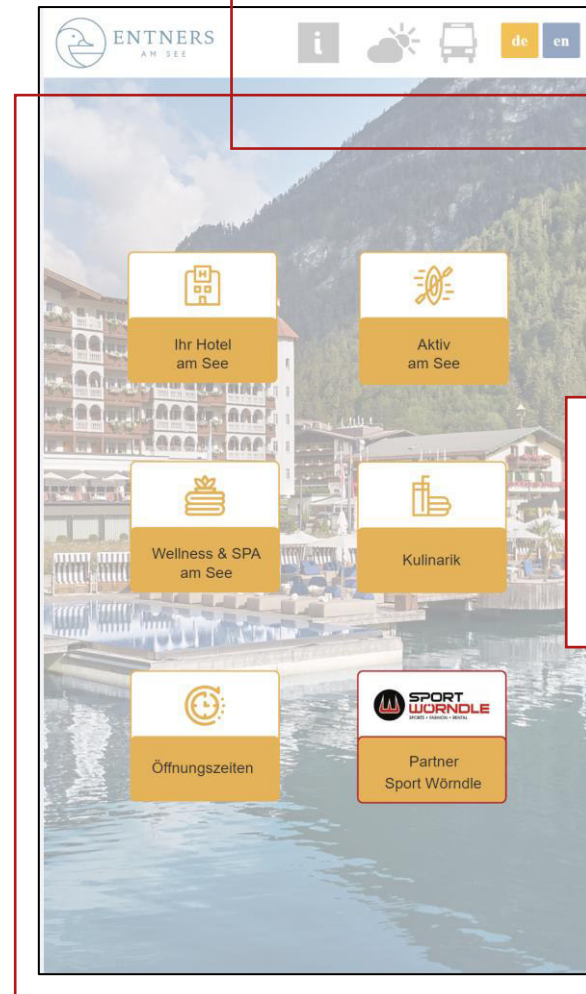


# Digitaler Hochschwarzwald

## Umsetzung Partner (Hotels etc.)

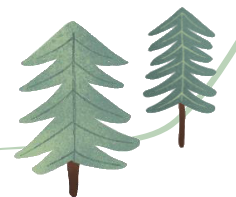


Zentrale Inhalte  
der Tourist-  
Informationen



Zentrale Inhalte  
der Tourist-  
Informationen

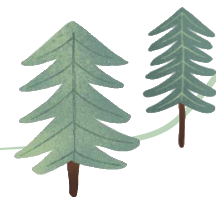
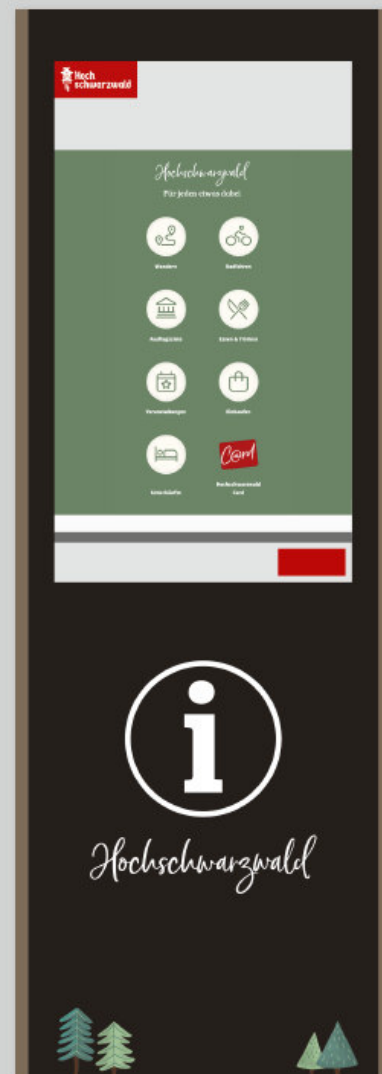
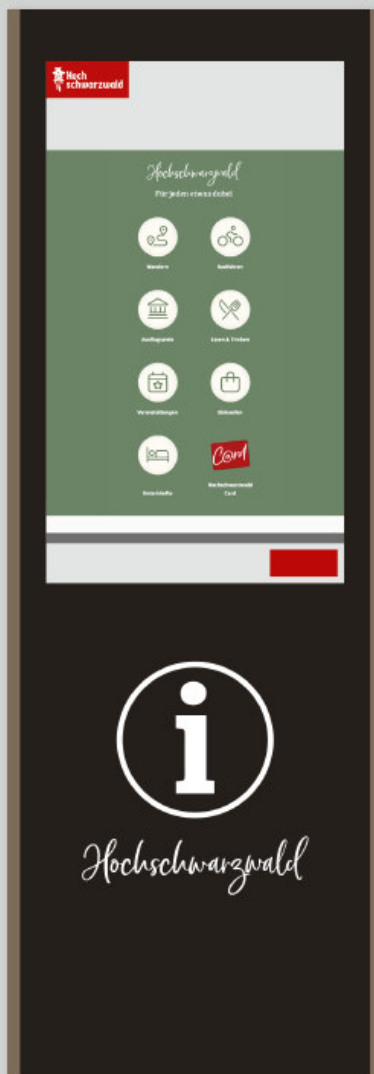
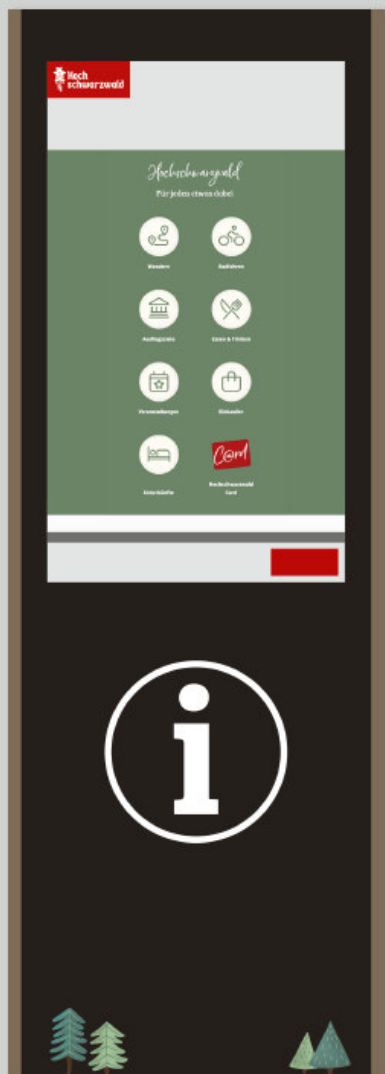
Individuelle  
Inhalte des  
Partners





# Digitaler Hochschwarzwald

## Design-Entwürfe Terminal





# Finanzierung Neustrukturierung

Hochschwarzwald Tourismus GmbH

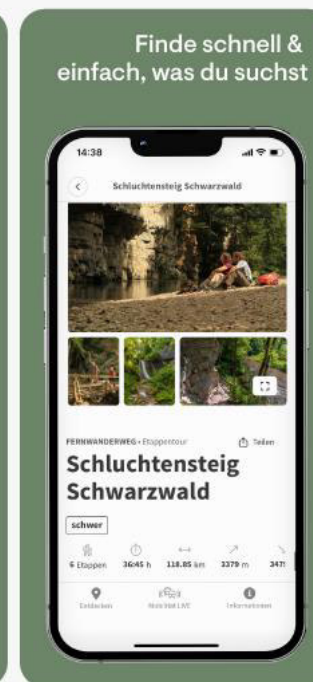
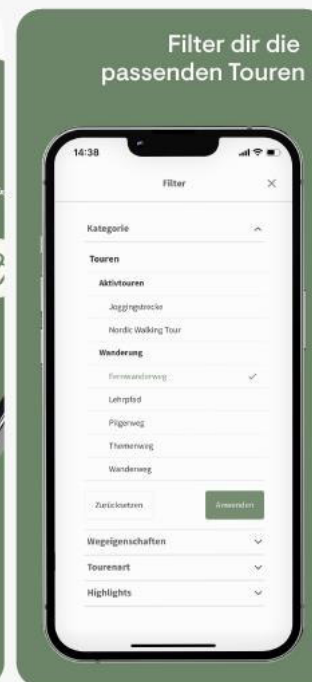
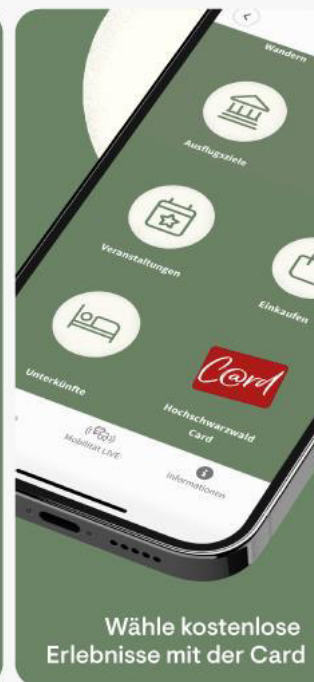
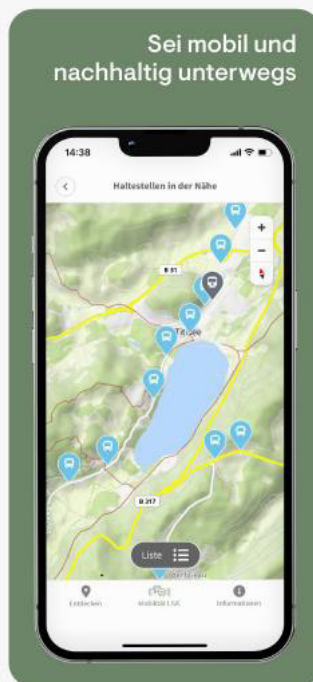
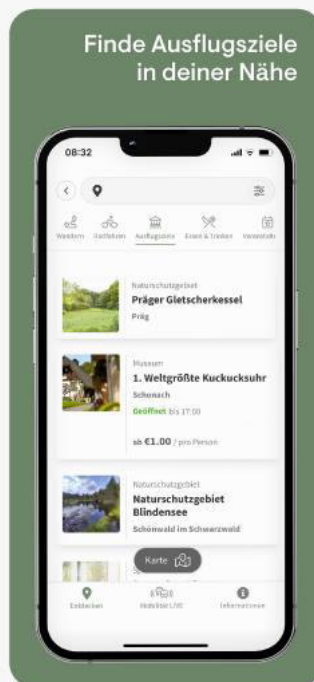
## Finanzierungsvorschlag

- Infrastruktur muss seitens Kommunen bereitgestellt werden
  - Räumlichkeiten
  - Umbaumaßnahmen
  - Strom
  - Netzwerk
  - Malerarbeiten
  
- Terminals, Technik und Inventar wird seitens HTG angeschafft
  
- Kommunen bezahlen eine „monatliche Miete“



# Hochschwarzwald App

Neu ab November 2023



<https://www.hochschwarzwald-entdecken.de/>







# Gastgeber-Newsletter

## Informationskanal



Liebe/r Felix Jäger,

gerne informieren wir Sie mit unseren **Tourismus-News für Gastgeber:innen** alle zwei Wochen über Neuigkeiten aus dem Hochschwarzwald, aktuelle Projekte und geben Einblicke in unsere Arbeit.

#### Aus Ihrer Tourist-Information:

- Veranstaltungstipps und Neuigkeiten aus Ihrem Ort

#### Neuigkeiten und Angebote:

- HTG und Stadt St. Blasien verlängern und intensivieren Zusammenarbeit
- Premium-Partnerschaft mit EDEKA Foodservice verlängert
- Ausschreibung: Mobiles Escape Erlebnis an Ihrem Standort
- Werbeangebot zur Adventszeit
- Video zur Pop-Up-Aktion: Rothaus Hochschwarzwälder Blasmusik Feschtival

#### Neues aus der Branche:

- Hochschwarzwald-Gastgeber-Akademie im Oktober
- Petition des DEHOGA Bundesverband: "7 % auf Speisen sollen bleiben"

Mit herzlichen Grüßen von Ihrem Hochschwarzwald-Team

### Aus Ihrer Tourist-Information

Liebe Gastgeber, damit Sie auch über Veranstaltungen in den Nachbargemeinden immer gut informiert sind, erhalten Sie ab heute Ihren Newsletter mit Informationen für Hinterzarten, Breitnau, St. Märgen und St. Peter.

#### Aktuelle Öffnungszeiten

##### Hinterzarten

Montag, Mittwoch, Freitag: 9 bis 12 Uhr  
Dienstag, Donnerstag: 9 bis 12 Uhr  
Samstag: 10 bis 12 Uhr  
Sonntag und Feiertag: geschlossen

##### St. Märgen

Mo, Mi : 9 bis 12 Uhr  
Feiertag: geschlossen

##### St. Peter

Di, Fr: 9 bis 12 Uhr  
Mi, Fr: 15 bis 17 Uhr  
Feiertag: geschlossen

##### Breitnau

Mo, Di, Fr, Sa: 9 bis 12 Uhr  
Do: 14 bis 18 Uhr  
Mi, So, Feiertag: geschlossen

ÜBERSICHT ALLER TOURIST-INFORMATIONEN



#### Ausschreibung: Mobiles Escape Erlebnis an Ihrem Standort!

Wir suchen einen attraktiven Standort für die nächste Phase unserer mobilen Stube: Die Umgestaltung zu einem mobilen Escape Erlebnis.

Wir möchten eine einzigartige Attraktion für Tagungsgäste und andere Besucher:innen etablieren. Diese Zusammenarbeit verspricht nicht nur ein zusätzliches Angebot für Ihre Gäste, sondern auch die Chance neue Gäste anzusprechen.

Unsere Anforderungen an den Standort:

- Gastronomie vorhanden
- Tagungsinfrastruktur
- Noch kein Outdoor Escape im Ort vorhanden (Bereits angeboten/geplant in Schluchsee, Grafenhausen, Lenzkirch)

Start voraussichtlich Mai 2024!

Wenn Sie Interesse haben melden Sie sich gerne bis zum **13. Okt** unter folgendem Link unverbindlich an.

WEITERE INFOS & ANMELDUNG

### Geführte Wanderungen

ALLE INFORMATIONEN

#### Geführter Historischer Dorfrundgang

02.10.2023 17 Uhr  
Klosterhof, St. Peter

Folge uns auf einem spannenden Rundgang in die Vergangenheit unseres Dorfes. Unterwegs erfährst du spannendes über die Zeit des Klosters, die Bedeutung, Entstehung und Geschichte der Zähringer Gemeinde. Strecke: ca. 1,5 km; Höhenmeter: keine; Gehzeit: ca. 1,5 - 2 Std. **KB 4 €.**



© TAG St. Peter

ALLE INFOS

#### Wanderung: "Raus mit Klaus: Moor und mehr"

05.10.2023 10 Uhr  
Kurhaus Hinterzarten

Abwechslungsreiche und aussichtsreiche Wanderung. **Treffpunkt:** Kurhaus Hinterzarten **Strecke:** 8,7 km **Gehzeit:** 2,5Std. **Anmeldung:** erforderlich **Schwierigkeitsgrad:** leicht.



#### Sagenwanderung "Der Galgentänzer & Räuber-geschichten"

03.10.2023 19:30 - 22 Uhr  
Pfarrhof, Breitnau

„Der Galgentänzer“... Lesung, Geschichten und Moritaten von Thomas Binder und Martin Wangler. Diese Veranstaltung findet im Rahmen des 13. Hochschwarzwälder Kleinkunst Festivals statt.

**Tickets ab 13 € zzgl. Gebühr in allen Tourist-Informationen im Hochschwarzwald oder [www.reservix.de](http://www.reservix.de).**

© TAG St. Peter



### Gastgeber:innen-Werbeangebot für die Adventszeit

Bereit für die magische Weihnachtszeit? Nutzen Sie sie, um Gäste in Ihre Unterkunft einzuladen!

Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, sich auf unserer Seite zum Weihnachtsmarkt in der Ravennaschlucht als Unterkunfts-Tipp zu präsentieren und von der sehr hohen Besucheranzahl dieser Seite (drittstärkste Seite auf hochschwarzwald.de mit ca. 375.000 Seitenaufrufen), sowie der Reichweite unseres Kundennewsletters (68.000 Abonnent:innen) und Social Media Kanäle (Instagram 40.300; Facebook ca. 78.000 Follower:innen) zu profitieren.

Jetzt anmelden – die Plätze sind begrenzt!  
**Paketpreis: 280 € zzgl. MwSt.**

### Neuigkeiten und Angebote

aus dem Hochschwarzwald



#### HTG und Stadt St. Blasien verlängern und intensivieren Zusammenarbeit

Die Stadt St. Blasien bleibt ab dem 1. Januar 2024 für weitere drei Jahre Kooperationsgemeinde der Hochschwarzwald Tourismus GmbH. Mit einem einstimmigen Votum des Gemeinderats haben St. Blasiens Bürgermeister Adrian Probst und HTG-Geschäftsführer Patrick Schreiber einen Kooperationsvertrag unterzeichnet, in dem die bisherige Partnerschaft intensiviert wird.

### Veranstaltungsübersichten

Im Anhang finden Sie **Plakate** zur aktuellen Veranstaltungsübersicht, die Sie gerne für Ihre Gäste ausdrucken und aufhängen dürfen. Nach Bestellung können Sie diese auch in gedruckter Form in Ihrer Tourist-Information abholen.

In unserem **Online-Veranstaltungskalender** erhalten Sie eine Übersicht aller Veranstaltungen im Hochschwarzwald. Dort haben Sie die Möglichkeit nach Orten, Kategorien usw. zu filtern. Außerdem können Sie sich eine **Veranstaltungsübersicht als PDF** herunterladen (max. 40 Veranstaltungen).

ZUM VERANSTALTUNGSKALENDER



© Klostermuseum St. Märgen

#### Museumsnacht im Klostermuseum

02.10.2023 19 - 23 Uhr  
Klostermuseum St. Märgen

Die Tore des Klostermuseums öffnen sich für interessierte Besucher. Spannende Autorenlesungen, die Welt der Uhren und musikalische Umrahmung mit den Geschwistern Saier. **Tickets für 6 € an der Abendkasse.**

ALLE INFORMATIONEN



© Gorica Kümer

#### Kleines Kirchenkonzert auf dem Lindenberg

03.10.2023 16:30 Uhr  
Wallfahrtskirche Maria-Lindenberg, St. Peter

Musik aus den Herzen. Jens Hagen Wegner - Klavier; Gorica Kümer - Gesang. Bei schönem Wetter findet das Konzert open-air statt. Der Eintritt ist frei, Spenden sind herzlich willkommen.

ALLE INFORMATIONEN

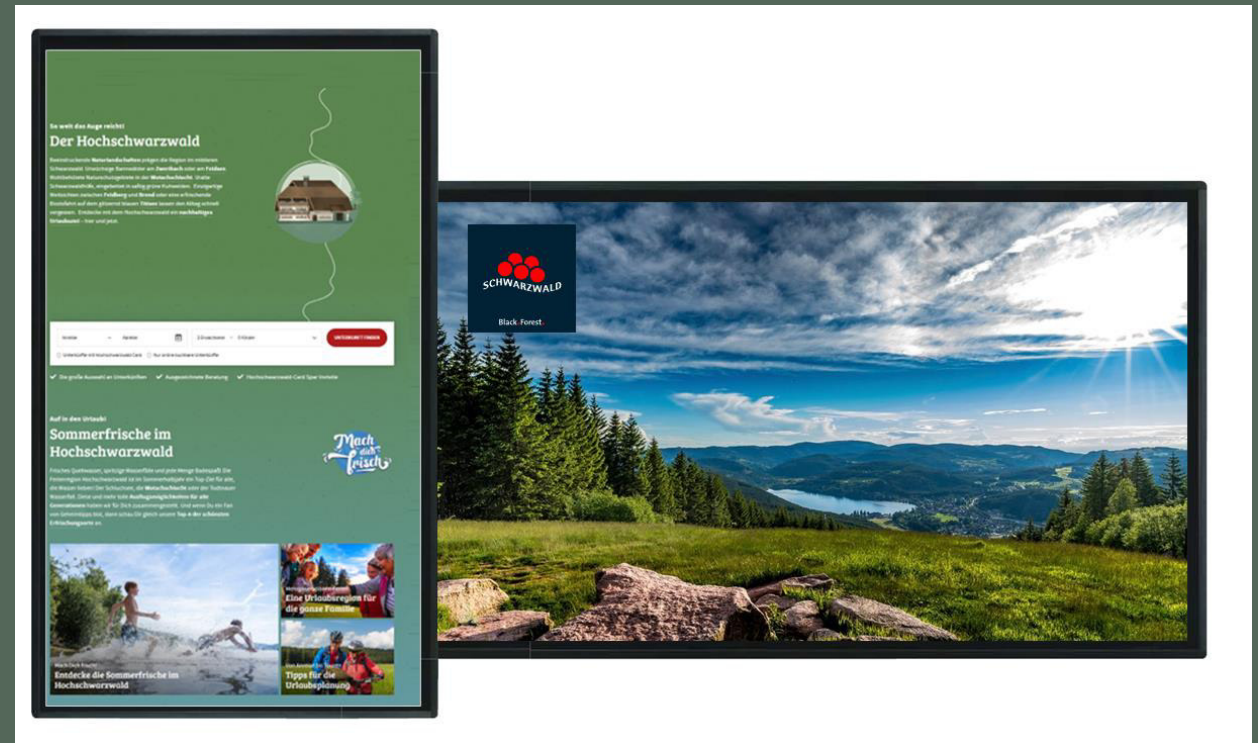








# „Tourist-Informationen“ Partner Informationskanal



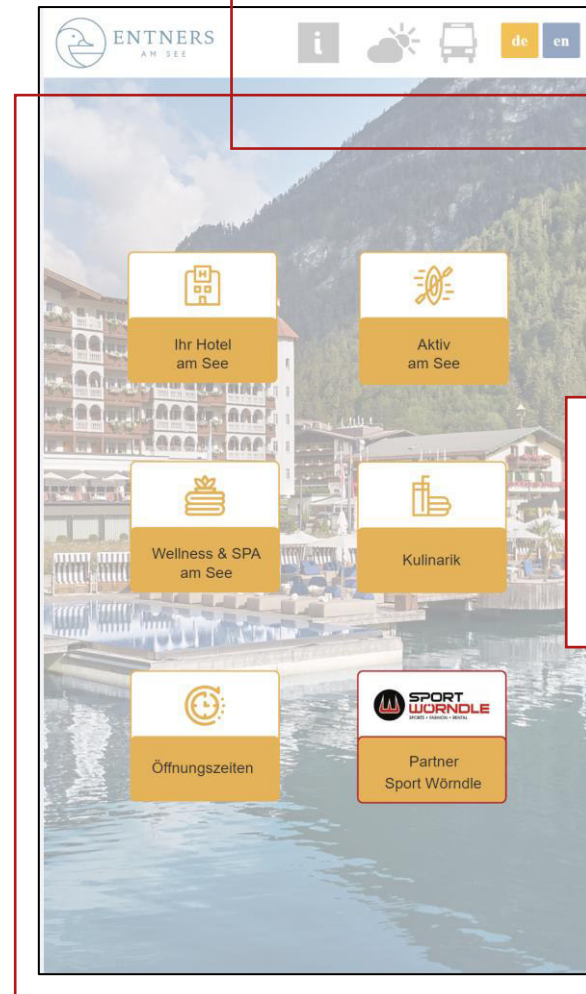


# Digitaler Hochschwarzwald

## Umsetzung Partner (Hotels etc.)

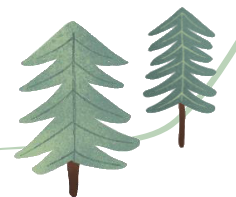


Zentrale Inhalte  
der Tourist-  
Informationen



Zentrale Inhalte  
der Tourist-  
Informationen

Individuelle  
Inhalte des  
Partners





# Weitere Möglichkeiten des Gästeservice



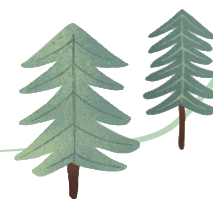
Verkaufsautomaten



Prospektständer /  
Prospektauslage



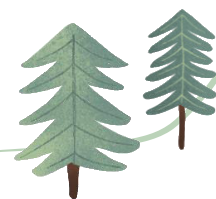
Ortsspezifische  
Informationstafeln





Wir sind für Sie da!

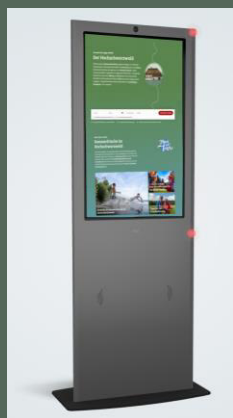
UNSER SERVICE FÜR BREITNAU





# Gäste-Service

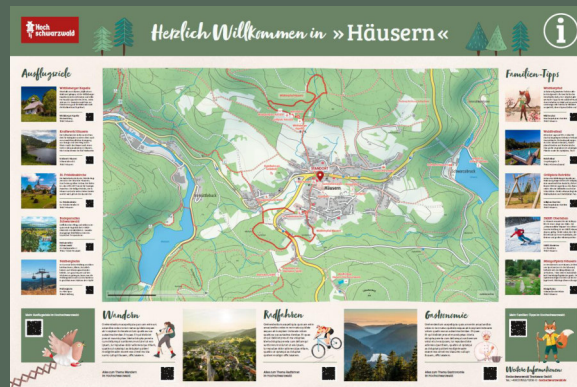
## Standorte



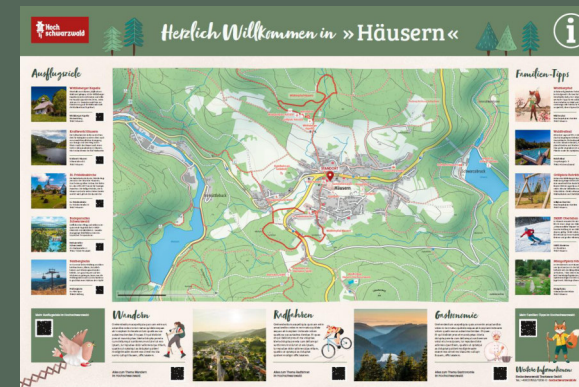
Digitaler Infopoint  
in der Kultur- und  
Sporthalle



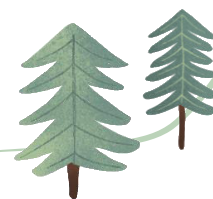
Prospektauslage  
in der Kultur- und  
Sporthalle



Informationstafel/  
Ortsplan Bushaltestelle  
Breitnau Kirche



Informationstafel/  
Wandertafel Parkplatz  
Kultur- und Sporthalle





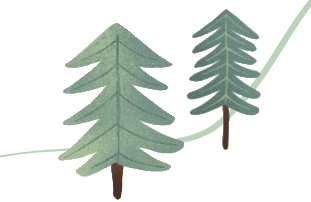
# Gäste-Service

## Standorte



Digitaler Infopoint in der Kultur- und Sporthalle inkl. Prospektauslage









# Gäste-Service Informationstafeln



## Herzlich Willkommen in »Häusern«



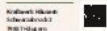
### Ausflugziele



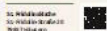
**Wülflinger Kapelle**  
Überall im Schwarzwald sind kleine Kapellen zu finden. Die Wülflinger Kapelle ist eine der schönsten und ältesten. Sie wurde im Jahr 1133 erbaut und ist ein Wahrzeichen der Region.



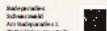
**Kraftwerk Häusern**  
Das Kraftwerk Häusern ist ein Wahrzeichen der Region. Es wurde im Jahr 1911 erbaut und ist ein Wahrzeichen der Region.



**St. Fridolinstraße**  
Die St. Fridolinstraße ist eine der schönsten Straßen der Region. Sie wurde im Jahr 1800 erbaut und ist ein Wahrzeichen der Region.



**Bodeprospekt Schwarzwald**  
Der Bodeprospekt Schwarzwald ist ein Wahrzeichen der Region. Er wurde im Jahr 1900 erbaut und ist ein Wahrzeichen der Region.



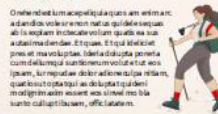
**Feldbergbahn**  
Die Feldbergbahn ist eine der schönsten Bahnen der Region. Sie wurde im Jahr 1900 erbaut und ist ein Wahrzeichen der Region.



Mehr Ausflugstipps im Hochschwarzwald:



### Wandern



Alles zum Thema Wandern im Hochschwarzwald:



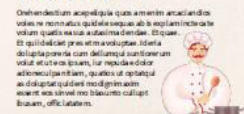
### Radfahren



Alles zum Thema Radfahren im Hochschwarzwald:



### Gastronomie



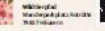
Alles zum Thema Gastronomie im Hochschwarzwald:



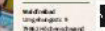
### Familien-Tipps



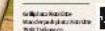
**Wildesertpfad**  
Der Wildesertpfad ist ein Wahrzeichen der Region. Er wurde im Jahr 1900 erbaut und ist ein Wahrzeichen der Region.



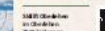
**Waldfreibad**  
Das Waldfreibad ist ein Wahrzeichen der Region. Es wurde im Jahr 1900 erbaut und ist ein Wahrzeichen der Region.



**Gartplatz Reirritze**  
Der Gartplatz Reirritze ist ein Wahrzeichen der Region. Er wurde im Jahr 1900 erbaut und ist ein Wahrzeichen der Region.



**Schlitt Oberkochen**  
Der Schlitt Oberkochen ist ein Wahrzeichen der Region. Er wurde im Jahr 1900 erbaut und ist ein Wahrzeichen der Region.



**Münzpfad Häusern**  
Der Münzpfad Häusern ist ein Wahrzeichen der Region. Er wurde im Jahr 1900 erbaut und ist ein Wahrzeichen der Region.



Mehr Familien-Tipps im Hochschwarzwald:



Weitere Informationen:

Hochschwarzwald Tourismus GmbH  
Tel.: +49(0)7652/1206-0 hochschwarzwald.de





# Gastgeber-Service Newsletter-Marketing

**TOURISMUS News**  
für unsere Gastgeber:innen

Liebe/r Felix Jäger,

gerne informieren wir Sie mit unseren **Tourismus-News für Gastgeber:innen** alle zwei Wochen über Neuigkeiten aus dem Hochschwarzwald, aktuelle Projekte und geben Einblicke in unsere Arbeit.

#### Aus Ihrer Tourist-Information:

- Veranstaltungstipps und Neuigkeiten aus Ihrem Ort

#### Neuigkeiten und Angebote:

- HTG und Stadt St. Blasien verlängern und intensivieren Zusammenarbeit
- Premium-Partnerschaft mit EDEKA Foodservice verlängert
- Ausschreibung: Mobiles Escape Erlebnis an Ihrem Standort
- Werbeangebot zur Adventszeit
- Video zur Pop-Up-Aktion: Rothaus Hochschwarzwälder Blasmusik Feschtival

#### Neues aus der Branche:

- Hochschwarzwald-Gastgeber-Akademie im Oktober
- Petition des DEHOGA Bundesverband: "7 % auf Speisen sollen bleiben"

Mit herzlichen Grüßen von Ihrem Hochschwarzwald-Team

## Aus Ihrer Tourist-Information

Liebe Gastgeber, damit Sie auch über Veranstaltungen in den Nachbargemeinden immer gut informiert sind, erhalten Sie ab heute Ihren Newsletter mit Informationen für Hinterzarten, Breitnau, St. Märgen und St. Peter.

### Aktuelle Öffnungszeiten

Hinterzarten	St. Märgen	St. Peter	Breitnau
Montag, Mittwoch, Freitag: 9 bis 17 Uhr Dienstag, Donnerstag: 9 bis 12 Uhr Samstag: 10 bis 12 Uhr Sonntag und Feiertag: geschlossen	Mo, Mi : 9 bis 12 Uhr Feiertag: geschlossen	Di, Fr: 9 bis 12 Uhr Mi, Fr: 15 bis 17 Uhr Feiertag: geschlossen	Mo, Di, Fr, Sa: 9 bis 12 Uhr Do: 14 bis 18 Uhr Mi, So, Feiertag: geschlossen

ÜBERSICHT ALLER TOURIST-INFORMATIONEN



### Ausschreibung: Mobiles Escape Erlebnis an Ihrem Standort!

Wir suchen einen attraktiven Standort für die nächste Phase unserer mobilen Stube: Die Umgestaltung zu einem mobilen Escape Erlebnis.

Wir möchten eine einzigartige Attraktion für Tagungsgäste und andere Besucher:innen etablieren. Diese Zusammenarbeit verspricht nicht nur ein zusätzliches Angebot für Ihre Gäste, sondern auch die Chance neue Gäste anzusprechen.

Unsere Anforderungen an den Standort:

- Gastronomie vorhanden
- Tagungsinfrastruktur
- Noch kein Outdoor Escape im Ort vorhanden (Bereits angeboten/geplant in Schluchsee, Grafenhausen, Lenzkirch)

Start voraussichtlich Mai 2024!

Wenn Sie Interesse haben melden Sie sich gerne bis zum **13. Okt** unter folgendem Link unverbindlich an.

WEITERE INFOS & ANMELDUNG

© Bergeheimnis

## Geführte Wanderungen

ALLE INFORMATIONEN

### Geführter Historischer Dorf Rundgang

**02.10.2023 17 Uhr**  
Klosterhof, St. Peter

Folge uns auf einem spannenden Rundgang in die Vergangenheit unseres Dorfes. Unterwegs erfährst du spannendes über die Zeit des Klosters, die Bedeutung, Entstehung und Geschichte der Zähringer Gemeinde.  
Strecke: ca. 1,5 km;  
Höhenmeter: keine;  
Gehzeit: ca. 1,5 - 2 Std. **KB 4 €.**

ALLE INFOS

### Wanderung: "Raus mit Klaus: Moor und mehr"

**05.10.2023 10 Uhr**  
Kurhaus Hinterzarten

Abwechslungsreiche und aussichtsreiche Wanderung.  
**Treffpunkt:** Kurhaus Hinterzarten **Strecke:** 8,7 km **Gehzeit:** 2,5Std. **Anmeldung:** erforderlich **Schwierigkeitsgrad:** leicht.

ALLE INFOS

### Sagenwanderung "Der Galgentänzer & Räuber-geschichten"

**03.10.2023 19:30 - 22 Uhr**  
Pfarrhof, Breitnau

„Der Galgentänzer“... Lesung, Geschichten und Moritaten von Thomas Binder und Martin Wangler. Diese Veranstaltung findet im Rahmen des 13. Hochschwarzwälder Kleinkunst Festivals statt.  
**Tickets ab 13 € zzgl. Gebühr in allen Tourist-Informationen im Hochschwarzwald oder [www.reservix.de](http://www.reservix.de).**

© TAG St. Peter

ALLE INFOS

## Gastgeber:innen-Werbeangebot für die Adventszeit

Bereit für die magische Weihnachtszeit? Nutzen Sie sie, um Gäste in Ihre Unterkunft einzuladen!

Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, sich auf unserer Seite zum **Weihnachtsmarkt in der Ravensnaschlucht** als Unterkunfts-Tipp zu präsentieren und von der sehr hohen Besucheranzahl dieser Seite (drittstärkste Seite auf hochschwarzwald.de mit ca. 375.000 Seitenaufrufen), sowie der Reichweite unseres Kundennewsletters (68.000 Abonnent:innen) und Social Media Kanäle (Instagram 40.300; Facebook ca. 78.000 Follower:innen) zu profitieren.

Jetzt anmelden – die Plätze sind begrenzt!  
**Paketpreis: 280 € zzgl. MwSt.**

ALLE INFORMATIONEN & BUCHUNG

## Veranstaltungsübersichten

Im Anhang finden Sie **Plakate** zur aktuellen Veranstaltungsübersicht, die Sie gerne für Ihre Gäste ausdrucken und aufhängen dürfen. Nach Bestellung können Sie diese auch in gedruckter Form in Ihrer Tourist-Information abholen.

In unserem **Online-Veranstaltungskalender** erhalten Sie eine Übersicht aller Veranstaltungen im Hochschwarzwald. Dort haben Sie die Möglichkeit nach Orten, Kategorien usw. zu filtern. Außerdem können Sie sich eine **Veranstaltungsübersicht als PDF** herunterladen (max. 40 Veranstaltungen).

ZUM VERANSTALTUNGSKALENDER

## Museumsnacht im Klostermuseum

**02.10.2023 19 – 23 Uhr**  
Klostermuseum St. Märgen

Die Tore des Klostermuseums öffnen sich für interessierte Besucher. Spannende Autorenlesungen, die Welt der Uhren und musikalische Umrahmung mit den Geschwistern Saier. **Tickets für 6 € an der Abendkasse.**

ALLE INFORMATIONEN

## Kleines Kirchenkonzert auf dem Lindenberg

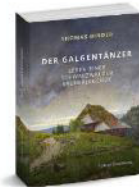
**03.10.2023 16:30 Uhr**  
Wallfahrtskirche Maria-Lindenberg, St. Peter

Musik aus den Herzen. Jens Hagen Wegner - Klavier; Gorica Kürner - Gesang. Bei schönem Wetter findet das Konzert open-air statt. Der Eintritt ist frei, Spenden sind herzlich willkommen.

ALLE INFORMATIONEN



© Klostermuseum St. Märgen



© Gorica Kürner



# Gastgeber-Service Newsletter-Marketing



## WANDERUNGEN OKTOBER 2023

Weitere Infos:  
hochschwarzwald.de



**Mo 2. Oktober**

### Historischer Dorfrundgang

Erwachsene 4€ (Kinder 2€), Anmeldung erforderlich in allen Tourist-Informationen im Hochschwarzwald oder telefonisch unter +49(0)7652 120630.

Bei unsicherer Wetterlage, Infos unter +49(0)151 56032540  
17 Uhr, am Klosterhof **St. Peter**

**Do 5. Oktober**

### Wanderung: "Raus mit Klaus: Moor und mehr"

Anmeldung erforderlich in allen Tourist-Informationen im Hochschwarzwald oder telefonisch unter +49 (0)7652 120630 bis zum Vortag 16 Uhr,  
10 Uhr, am Kurhaus **Hinterzarten**

**Di 10. Oktober**

### Alpaka Wanderung

Erwachsene 20€ mit Alpaka (Kinder 15€), Anmeldung erforderlich per Mail an: urlaub@haberjockelshof.de bis zum Vortag 12 Uhr  
10 Uhr, am Haberjockelshof & Schwarzwaldgaudi **Titisee-Neustadt/Schwärzenbach**

**Mi 11. Oktober**

### "Zum schwarzen Auge des Feldbergs"

Anmeldung erforderlich in allen Tourist-Informationen im Hochschwarzwald oder telefonisch unter +49 (0)7652 120630 bis zum Vortag 16 Uhr,  
9.30 Uhr, am Kurhaus **Hinterzarten**

**Do 12. Oktober**

### Morgenspaziergang

Anmeldung erforderlich in allen Tourist-Informationen im Hochschwarzwald oder telefonisch unter +49 (0)7652 120630  
10 Uhr am Klosterhof **St. Peter**



## VERANSTALTUNGEN OKTOBER 2023

Weitere Infos:  
hochschwarzwald.de

wöchentlich

### Aqua-Jogging am Abend

jeden Dienstag, 19 - 19:45 Uhr, Hallenbad, Dorfstr. 3, **Breitnau**

### Nordic Walking mit dem Skiclub St. Peter

jeden Dienstag, ab 18 Uhr, Abt-Steyrer-Schule Naturparkschule, Mühlegraben 2, **St. Peter**

### Aqua-Jogging am Abend

jeden Dienstag, 19 - 19:45 Uhr, Hallenbad, Dorfstr. 3, **Breitnau**

### Präventive Wassergymnastik

jeden Mittwoch, 19 - 19:30 Uhr, Hallenbad, Dorfstr. 3, **Breitnau**

### Bauernmarkt in Hinterzarten

jeden Freitag, 8 - 12 Uhr, altes Feuerwehrhaus, Rathausstr.6, frische Lebensmittel,  
**Hinterzarten**

### Wassergymnastik für jedermann

jeden Freitag, 9 - 9:45 Uhr, Hallenbad, Dorfstr. 3, **Breitnau**

### Bauernmarkt St. Peter

jeden Freitag bis 27. Oktober, 15 - 16:30 Uhr, Klosterhof, **St. Peter**

### "Führung durch die Barockkirche und Rokokobibliothek"

Di 11 Uhr+Do 15 Uhr, So+Feiertag 11:30 Uhr, Barockkirche, Klosterhof 2, **St. Peter**

### Erlebnisswelt Musik

Dienstags ab 20 Uhr, Musicosophia-Schule, Finkenherd, **St. Peter**

## Ausstellung/Führung/Seminar

### Vermittler zwischen Kunst und herber Schwarzwaldnatur" - Hermann Dischler (1866-1935)

vom 29. Juni - 01. November 2023

Di+Mi+Fr 14-17 Uhr und Sa+So+Feiertag 12-17 Uhr, Schwarzwälder Skimuseum,  
**Hinterzarten**

### Zauber der Natur - Gemäldeausstellung - Carl Friedrich (1912 - 1996)

02.-11. Oktober 2023

täglich 11 - 17 Uhr, Kurhaus, Freiburgerstr. 1, **Hinterzarten**

### Landschaft - Kunst - Uhrengeschichte

Mi+Do 10-13 Uhr, Fr 14-17 Uhr und So+Feiertag 10-16 Uhr, Klostermuseum, Rathausplatz 1,  
**St. Märgen**

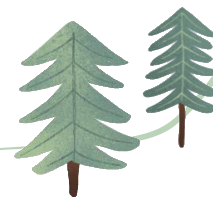
### Kunstaussstellung "FOX Schwarzwald-Cego"

Mi+Do 10-13 Uhr, Fr 14-17 Uhr und So+Feiertag 10-16 Uhr, Klostermuseum, Rathausplatz 1,  
**St. Märgen**

### "STERNEN GLAS trifft..."

30. September - 03. Oktober 2023

Unterschiedliche Öffnungszeiten, Hofgut Sternen, Höllesteig 76, **Breitnau**





# Veranstaltungen



Kleinkunstfestival



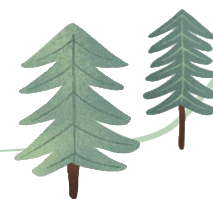
Weihnachtsmarkt  
in der  
Ravennaschlucht



Kinderprogramm  
& Wälderfuchs



Geführte  
Wanderungen





Hoch  
schwarzwald

2023

Weihnachtsmarkt  
**Ravennaschlucht**

Breitlau

**WÄLDERTAG**

— für Einheimische —

Donnerstag 07.12. — 18:00 bis 21:00 Uhr

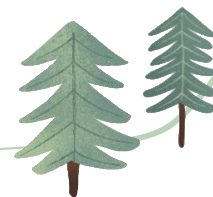
Ein Abend nur für Einheimische  
mit exklusiv reduzierten Eintrittspreisen  
und in entspannter Atmosphäre!

GREEN  
EVENT  
BW



[hochschwarzwald.de/waeldertag](https://hochschwarzwald.de/waeldertag)

JETZT  
TICKETS  
SICHERN!





# Gastgeber-Service



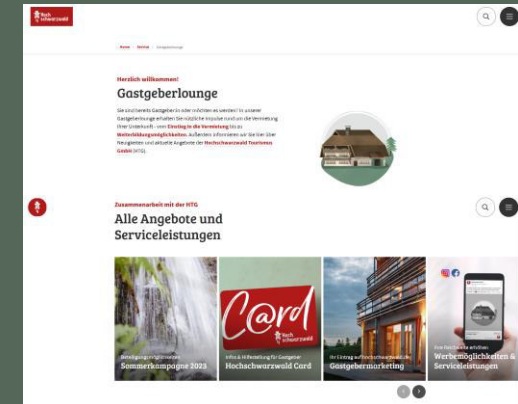
## Gastgebernews

Zweiwöchentlicher Newsletter mit allen wichtigen Themen des Hochschwarzwaldes



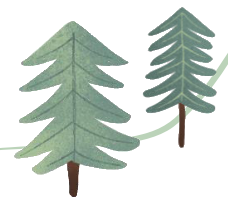
## Gastgeber Akademie

Kostenlose Schulungsangebote für alle Gastgeber:innen des Hochschwarzwaldes



## Gastgeberlounge

Hier finden Sie alle wichtigen Informationen auf einen Blick





# Gastgeber-Service



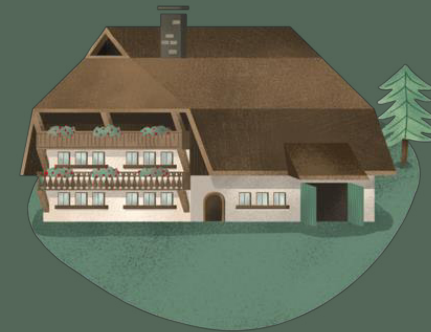
## Veranstaltungs- und Gastronomiepflege

Wir bestücken unsere  
Webseite mit  
Ihren Themen



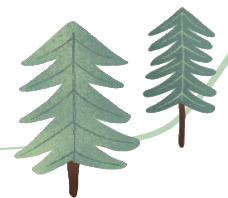
## Monatsplakate

Werden per Mail  
versendet



## POI-Pflege

Teilen Sie uns alles  
Wichtige mit,  
wir hinterlegen dies für Sie





# Gastgeber-Service



**Gastgeberzeit**

Zweiwöchentliche Gastgeber-Sprechstunde nach Terminvereinbarung



**Printprodukte**

Über Prospektbestellung & Zukünftige Abholung im Rathaus



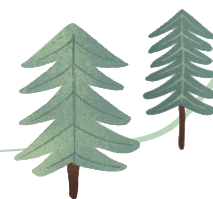
**Meldescheine**

Ausgabe durch das Bürgerbüro im Rathaus



**Gemeinsamer Austausch**

Quartalsweise Gastgeber-/Partnerversammlungen







# Gastgeber-Service

- Einführung des neuen Gastgebermarketing-Konzeptes mit dem Hochschwarzwälder Gastgeber-Service-Team
- Entwicklung von maßgeschneiderten Marketing-Angeboten für Gastgeber:innen
- Serviceverbesserung



Natalie Bitton



Susanne Feser



Tim Katzenberger



Kerstin Otillinger



Eleni Bednarz

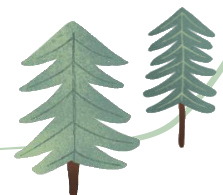


Lena Dufner

Servicezeiten: Montag - Freitag von 9.00 – 13.00 Uhr

Tel.: +49 (0)7652/1206-12

[gastgeber@hochschwarzwald.de](mailto:gastgeber@hochschwarzwald.de)





# Gastgeber-Service-Team

## Aufgaben

- Anlaufstelle für alle Gastgeber:innen im Hochschwarzwald
- Vermarktung der Gastgeber:innen auf hochschwarzwald.de (Unterkunftseintrag)
  - Akquise neuer Gastgeber:innen
  - Beratung und Information zur Vermarktung
  - Datenerhebung/Einpflge Gastgeberdaten
  - Kontrolle der Unterkunfts-Einträge (CI, Vollständigkeit, Preise & Verfügbarkeiten)
  - Kostenlose Datenqualität-Checks für Gastgeber:innen
  - Abwicklung der Onlinebuchbarkeit/Kommunikation mit Lohospo
  - Durchführung von Systemumstellungen/Systemanpassungen
- Organisation der Gastgeber-Akademie



# Hochschwarzwald Service

## Service Center

Hotline für Gäste & Partner:innen

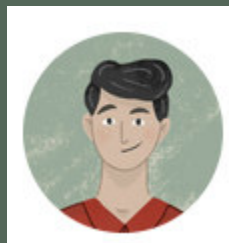


07652/1206 - 0

Montag bis Freitag  
von 8.00 – 17.00 Uhr

## Gastgeber Service

Hotline für Gastgeber:innen



07652/1206 - 12

Montag bis Freitag  
von 9.00 – 17.00 Uhr

## Hochschwarzwald Card

Hotline für Gäste



07652/1206 - 8239

Montag bis Sonntag  
von 8.00 – 14.00 Uhr





# Ihre Ansprechpartner



**Petra Bär-Weigand**  
baer@hochschwarzwald.de



**Elisabeth Hofmeier**  
hofmeier@hochschwarzwald.de



**Karola Sneberger**  
sneberger@hochschwarzwald.de

Hoch  
Schwarz  
wald